

Museum und Schule 2021/2022

KPZ · führend in den Museen

# Museum Entdecken Lernen.

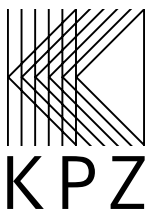


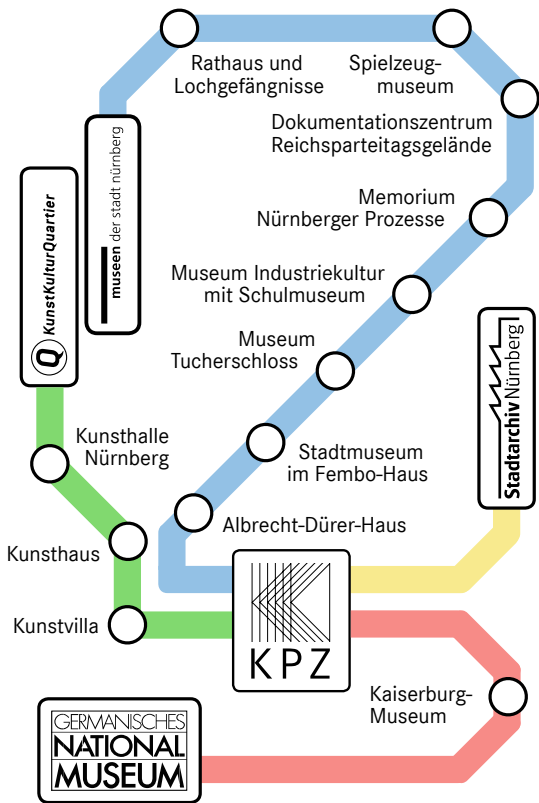
KPZ



# Museum und Schule 2021/2022

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg





Liebe Freund\*innen des KPZ,

nachdem wir angesichts der Pandemie im letzten Schuljahr auf ein Gesamtprogramm verzichtet haben, dürfen wir Ihnen heute ein solches wieder präsentieren.

Das schulische Leben wurde in den letzten Monaten durch den steten Wechsel von Distanz- und Präsenzunterricht schwer belastet. Außerschulische Lernorte wie Museen hatten aufgrund der Infektionslage mehrmonatige Schließungen zu verkraften. Mit den Fortschritten der Impfkampagne werden ab diesem Herbst wohl wieder einigermaßen geordnete Verhältnisse eintreten, auch wenn wir noch länger mit den Auswirkungen der Pandemie, vielleicht auch mit größeren lokalen Ausbrüchen, zu kämpfen haben werden.

Für die Präsenzangebote des KPZ in den Nürnberger Museen und Ausstellungshäusern gelten immer die jeweils aktuellen Hygienerichtlinien der Häuser, auch hinsichtlich der erlaubten Gruppengrößen. Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Regelungen und beachten Sie unsere allgemeinen Hinweise ab Seite 8. Sie erleichtern sich und uns damit die Durchführung der Veranstaltung.

Neu in unserem Programm sind digitale personale Vermittlungsangebote, mit denen Sie sich das Museum gleichsam ins Zimmer holen können. Fachkundige Museumspädagog\*innen vermitteln im Dialog mit Ihrer Gruppe anschaulich Themen und Objekte, zeigen dabei auch manches, was sonst vor Ort verborgen bleibt. In einem Vorgespräch wird nicht zuletzt im Hinblick auf die technische Ausstattung bei Ihnen geklärt, in welcher Form und mit welchen Schwerpunkten das Angebot durchgeführt werden kann.

Ich wünsche Ihnen nun anregende und sorgenfreie Stunden in Nürnbergs Museen und Ausstellungshäusern. Nutzen Sie unser Angebot und geben Sie uns bitte wie bisher Feedback.

Herzliche Grüße

Ihr

Handwritten signature of Thomas Behn in black ink.

## **Impressum**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Geschäftsstelle: im Germanischen Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg  
Tel 0911/1331-241 · Fax 0911/1331-318  
schulen@kpz-nuernberg.de · www.kpz-nuernberg.de  
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Thomas Brehm  
Redaktion und Gestaltung: Dipl.-Hist. Thomas Ruppenstein  
Druck: L/M/B Druck GmbH · Auflage: 9000  
Nürnberg, September 2021

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## **Bildnachweis**

Carolin Angetter: S. 11 unten  
Ulrike Berninger: S. 39  
Christine Dierenbach: S. 28  
Tanja Elm: S. 48  
Germanisches Nationalmuseum: S. 26  
Giulia Iannicelli: S. 21  
Annette Kradisch: S. 36, 47  
Dirk Messberger: S. 12  
Stefan Meyer: S. 27  
Thomas Ruppenstein: S. 4, 11 oben, 15, 17, 18, 20, 23, 25, 31, 33, 41,  
42, 43, 51  
Christian Sperber: S. 44  
Spielzeugmuseum/Uwe Niklas: S. 30  
Jasmin Staudacher: S. 46

---

# Inhalt

---

- 6 Impressum und Bildnachweis
- 8 Organisatorische Hinweise
- 9 Zu dieser Broschüre
- 10 KPZ<sup>PLUS</sup>
- 10 **Seminare**
- 11 **Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen**
- 13 **Germanisches Nationalmuseum**
  - 13 Das Museum
  - 14 Geschichte
  - 15 Kunst
  - 18 Religion, Ethik
  - 20 Musik
  - 21 Fächerübergreifende Angebote
  - 26 Kaiserburg-Museum
- 27 **Museen der Stadt Nürnberg**
  - 27 Albrecht-Dürer-Haus
  - 28 Rathaus und Lochgefängnisse
  - 29 Stadtmuseum im Fembo-Haus
  - 30 Spielzeugmuseum
- 32 **Online-Angebote für das digitale Klassenzimmer**
  - 38 Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal
  - 40 Museum Industriekultur
  - 43 Schulmuseum Nürnberg
  - 44 Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
  - 45 Memorium Nürnberger Prozesse
- 46 **Stadtarchiv Nürnberg**
- 47 **KunstKulturQuartier**
  - 47 Kunsthalle Nürnberg
  - 48 Kunsthaus
  - 49 Kunstvilla
- 50 **Angebote für Deutschklassen**
- 52 **Angebote für Berufsintegrationsklassen**
- 53 **Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen**
- 55 Angebotsübersicht nach Schularten
- 60 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

---

# Organisatorische Hinweise

---

**Buchung** · Unsere Veranstaltungen für Schulklassen können in der Regel dienstags bis freitags durchgeführt werden. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung – möglichst drei Wochen bzw. höchstens drei Monate im Voraus – erforderlich. Unser Buchungsdienst ist während der Schulzeit telefonisch für Sie erreichbar.

Mo Fr 9:00 bis 12:30 Uhr

Di Mi Do 9:00 bis 12:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr

Tel 0911/1331-241 Fax 0911/1331-318

E-Mail schulen@kpz-nuernberg.de

Sie können uns Ihren Buchungswunsch auch jederzeit per E-Mail oder Fax übermitteln. Folgende Angaben sind dabei erforderlich: Titel der gewünschten Veranstaltung, Tag und Uhrzeit, mögliche Alternativtermine, Bezeichnung der Einrichtung/Schule mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Klassenbezeichnung, Klassengröße, Name und Telefonnummer der Lehrkraft. Bitte beachten Sie bei der Wahl des Termins und der Uhrzeit die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Museen. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Zusammenlegung von Schulklassen nur in Rücksprache mit der KPZ-Leitung möglich ist (Tel 0911/1331-240).

**Kosten** · Alle Angebote kosten, wenn nicht anders angegeben, 35 Euro für die museumspädagogische Betreuung durch das KPZ. Hierzu kommt noch der Museumseintritt pro Schüler\*in. Sie bezahlen den Gesamtbetrag vor der Veranstaltung an der Museumskasse.

## Museumseintritt für Schüler\*innen im Klassenverband

Germanisches Nationalmuseum: 1 Euro

Kaiserburg-Museum: freier Eintritt (Freikarten an der Kasse)

Albrecht-Dürer-Haus: 1,50 Euro

Rathaus und Lochgefängnisse: 25,00 Euro Gruppeneintritt

Stadtmuseum im Fembo-Haus: 1,50 Euro

Spielzeugmuseum: 1,50 Euro

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal: 1,50 Euro

Museum Industriekultur: 1,50 Euro

Schulmuseum: 1,50 Euro

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände: 1,50 Euro

Memorium Nürnberger Prozesse: 1,50 Euro

Stadtarchiv Nürnberg: freier Eintritt

Kunsthalle Nürnberg: freier Eintritt

Kunsthaus: freier Eintritt

Kunstvilla: freier Eintritt

## Museumseintritt außerhalb des Klassenverbandes

Bitte beachten Sie, dass in einigen Museen ein höherer Eintritt gilt, wenn die Schüler\*innen sich außerhalb einer KPZ-Veranstaltung in Kleingruppen oder einzeln durch das Museum bewegen. Die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte und Begleitpersonen bleibt während des ganzen Museumsbesuchs bestehen.

**Ermäßigungen** · Kindergartengruppen haben in den vom KPZ betreuten Häusern freien Eintritt. Hier fallen nur 35 Euro für die museumspädagogische



Betreuung an. Die in dieser Broschüre angebotenen Veranstaltungen für **Deutschklassen** (Grund- und Mittelschule) und **Berufsintegrationsklassen** sind – bis auf Weiteres – kostenfrei. **Kinder aus sozial schwachen Familien** sind nach pauschaler Meldung durch die Lehrkraft bei der Buchung vom Eintritt befreit. Darüber hinausgehende Ermäßigungen können mit der KPZ-Leitung vereinbart werden.

Schüler\*innen mit **Schülerkulturkarte** zeigen diese an der Museumskasse vor und zahlen keinen Eintritt, außer bei Sonderausstellungen im Germanischen Nationalmuseum. Bitte geben Sie bei der Buchung die Anzahl der Schüler\*innen mit Schülerkulturkarte an. Informationen zum Erwerb der Karte erhalten Sie unter 0911/231-4000.

**Terminabsage** · Falls Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, verständigen Sie uns bitte sobald wie möglich schriftlich, spätestens aber vier Werktage vorher. Andernfalls müssen wir Ihnen die KPZ-Gebühr in Rechnung stellen.

**Schließfächer** · Viele Museen bieten Schließfächer zur Verwahrung von Rucksäcken und Kleidung. Bitte halten Sie hierfür 1-Euro-Münzen bereit.

**Aufsichtspflicht** · Während des Museumsbesuchs haben Sie als Lehrkraft oder Begleitperson die Aufsichtspflicht über die Schüler\*innen. Diese gilt während der Teilnahme an einer KPZ-Veranstaltung ebenso wie beim freien Besuch des Museums außerhalb des Klassenverbandes.

**Corona-Pandemie** · Aktuelle Informationen zu Auswirkungen der Corona-Situation auf unser Angebot finden Sie auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de).

---

## Zu dieser Broschüre

---

Alle Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie das ganze Schuljahr über buchen. Die wenigen Ausnahmen haben wir bei den entsprechenden Veranstaltungen vermerkt. Die Randsymbole und die Veranstaltungsübersicht im Anhang erleichtern es Ihnen, die für die entsprechenden Altersstufen und Schularten geeigneten Veranstaltungen zu finden.

<b>KiGa</b>	Kindergarten	Die Abkürzungen und Zahlen neben einem Angebot kennzeichnen die Einrichtungen und <b>Klassenstufen</b> , für die ein Angebot geeignet ist. 7+ meint hier ab der 7. Klasse. Bei Kindergärten kennzeichnen die angegebenen Zahlen das <b>Mindestalter</b> der Kinder.
<b>GS</b>	Grundschule	
<b>MS</b>	Mittelschule	
<b>RS</b>	Realschule	
<b>Gym</b>	Gymnasium	
<b>FOS</b>	Fachoberschule	
<b>B</b>	Berufliche Schule	
<b>FZ</b>	Förderzentrum	

Im unteren Teil der Angebote finden Sie Informationen zur Dauer der Veranstaltungen, zu Fremdsprachenoptionen (z. B. ○ Englisch) und weitere Hinweise, etwa zur ► Maximalteilnehmendenzahl. Hier haben wir Ihnen auch relevante **Lehrplanbezüge** für die bayerischen Schulen und die Bezüge zum Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan **BayBEP** in Kurzform angefügt.


**Website & Blog** · Alle Angebote der Broschüre **Museum und Schule** finden Sie auch auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de). Durchsuchen und filtern Sie unsere Angebote bequem nach Museum, Schulart, Alterseignung und Themengebieten. Darüber hinaus bieten wir Ihnen dort Informationen zu Angeboten für Erwachsene und Familien, Ferienprogrammen und Kindergeburtstagen. Im KPZ-Blog geben wir Einblicke in unsere museumspädagogische Arbeit und berichten über aktuelle Projekte, Erfahrungen und Vorhaben.

**Newsletter** · Der KPZ-Newsletter informiert Lehrkräfte, Erzieher\*innen und Jugendgruppenbetreuer\*innen über für Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Jugendgruppen geeignete Aktionen und Angebote des KPZ, z. B. zu aktuellen Sonderausstellungen. Sie können ihn auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) kostenfrei abonnieren.

**Museum & Schule aktuell** · Auch zu Sonderausstellungen in den Museen bietet das KPZ Angebote für Schul- und Jugendgruppen. Auf diese Veranstaltungen machen wir durch einen der Ausstellung gewidmeten Flyer – **Museum & Schule aktuell** – aufmerksam. Dieser wird an Bildungseinrichtungen verschickt und kann digital auch auf unserer Website angesehen und heruntergeladen werden.

## Seminare

---

Bitte wenden Sie sich vor der Buchung eines Seminars – zur Klärung von inhaltlichen Fragen oder Schwerpunkten – an Ihre Ansprechpartnerin  Pirko Julia Schröder (0911/1331-245 · [p.schroeder.kpz@gnm.de](mailto:p.schroeder.kpz@gnm.de)).

### Einblicke in die museumspädagogische Praxis

Mit diesem kostenfreien Vormittagsseminar (auch als Online-Angebot möglich) können Gruppen von Studierenden an Universitäten, Hochschulen, Fachakademien sowie Lehrkräfte praxisnahe Einblicke in die Arbeit des KPZ gewinnen. Ein Einführungsgespräch informiert dabei zunächst über Arbeitsauftrag, Veranstaltungsangebot und Arbeitsmethoden des KPZ. Danach begleiten die Teilnehmenden in Hospitationsgruppen die laufenden Schulveranstaltungen des Vormittags. Abschließend werden die Beobachtungen ausgetauscht und die daraus gewonnenen Erkenntnisse diskutiert.

Dauer etwa 180 Minuten am Vormittag

► Anmeldung bitte mindestens vier Wochen vor Ihrem Wunschtermin; im Juli und Dezember finden keine Seminare statt.

### Schwerpunktseminare nach Wunsch

Seminare mit besonderen thematischen Schwerpunkten können nach Ihren Wünschen gestaltet werden. Die Kosten für diese Veranstaltungen richten sich nach dem Aufwand und werden im Vorfeld vereinbart.

# Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen



Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen ermöglicht Grundschüler\*innen von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe außergewöhnliche Kunst- und Kulturerlebnisse.

Die teilnehmenden Klassen besuchen dabei im Laufe des Schuljahres kostenfrei insgesamt fünf lehrplanbezogene museumspädagogische Veranstaltungen in diesen Nürnberger Museen: Germanisches Nationalmuseum, Stadtmuseum im Fembo-Haus, Museum Industriekultur, Albrecht-Dürer-Haus, Spielzeugmuseum, Kunstvilla, DB Museum Nürnberg und Neues Museum Nürnberg.

Die Veranstaltungen können während des Schuljahres in beliebiger Reihenfolge und zu einem frei wählbaren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Behandelt werden vor allem Themen der folgenden Fächer: Heimat- und Sachunterricht, Deutsch, Kunst, Werken und Gestalten, Religionslehre und Ethik. Bei der Zusammenstellung der Module wurden Unterrichtseinheiten ausgewählt, die sich wegen der Objektlage im Museum besser durchführen lassen als im Klassenzimmer.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de), wo Sie auch das Faltdokument zum Museumscurriculum herunterladen können.





---

# Germanisches Nationalmuseum

---

Kartäusergasse 1 · 90402 Nürnberg · 0911/1331-0

Di bis So 10 bis 18 Uhr · Mi 10 bis 20:30 Uhr

---

## Das Museum

---

### Leonard Lupe und die kleinen Entdecker\*innen

Kinder sind Meister im Sammeln! Ein Spaziergang und ruck zuck entsteht eine kleine Sammlung wunderschöner Steine. Mit Leonard Lupe werden die Kinder zu Museumsentdecker\*innen. Sie lernen verschiedene Materialien kennen und erforschen interessante und spannende Objekte. Sammlungen aus Stein, Holz und Metall – wie im eigenen Kinderzimmer oder doch ganz anders!?

**KiGa** 4+

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 12 Kinder

**BayBEP** Ästhetik, Kunst und Kultur, Geschichtsverständnis

### Wir bauen ein Museum

Wer kennt ein Waschbrett? Was ist ein Mangelbrett? Wie funktioniert ein Bolzenbügeleisen? Wer trägt einen Matrosenkragen? Wir untersuchen und ordnen diese Gegenstände nach verschiedenen Lebensbereichen. So entsteht spielerisch ein „Miniaturmuseum“, das wir im Anschluss bei einem Rundgang mit dem „richtigen“ Museum vergleichen.

**KiGa** 5+

**GS**

**FZ**

Dauer 120 Minuten ○ Englisch

**GS** Ku 3/4 L4

### Mit Spaß durchs Museum

Ein goldener Kegel wie aus Harry Potters Zauberwelt, komische Barockzwerge, schweigende Mönche, Flöte spielende Adelige und gepanzerte Ritter: Diesen und anderen Gestalten des Germanischen Nationalmuseums wollen wir mit Geschichten, Musik und Pantomime auf die Spur kommen.

**GS** 3,4

**MS** 5

**RS** 5

**Gym** 5

**FZ**

Dauer 90 Minuten ○ Englisch

### Highlights im Germanischen Nationalmuseum

Das Museum beherbergt die größte Sammlung von Kunst und Kultur aus dem deutschsprachigen Raum. Bei einem Rundgang durch das Museum werden Highlights von der Vor- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt.

**MS**

**RS**

**Gym**

**FOS**

**B**

Dauer 90 Minuten ○ Englisch, Französisch, Italienisch

# Geschichte

---

## Die Ritter

**KiGa** 5+  
**GS** 1,2  
**MS** 6,7  
**RS** 6,7  
**Gym** 6,7  
**FZ**

Kettenhemd und Lanzenspitze, Turnier und Kampf – Bilder und Objekte zu verschiedenen Bereichen des Ritterlebens werden bei einem Rundgang erkundet. Was erzählen diese Objekte über die vergangene Zeit? Eine nachgebaute Rüstung kann angefasst, zerlegt und angezogen werden – eine Möglichkeit, Vor- und Nachteile dieser Panzerung „hautnah“ zu erleben und zu besprechen. Jüngere Kinder (KiGa, GS, FZ) gestalten im Anschluss einen eigenen Ritterschild, der natürlich mitgenommen werden darf. Bei den älteren Schüler\*innen ist die Objektauswahl vielfältiger und die Lebenswirklichkeit der Ritterzeit wird im Gespräch und der Objektbetrachtung vertieft.

Dauer 90 oder 120 Minuten

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L1/L2

## Alltagswelt im späten Mittelalter

**GS** 3,4  
**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FZ**

Wie haben die Menschen gewohnt, sich gekleidet? Was und wie haben sie gegessen? Welche Bräuche waren üblich und was machte die Kultur des Mittelalters aus? Bei einem Rundgang wird den alltäglichen Bedürfnissen in dieser Zeit nachgegangen und danach gemeinsam eine Mahlzeit nach mittelalterlichem Vorbild zubereitet.

Dauer 120 Minuten

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L3 · **Gym** G 7 L2

## Die Steinzeit

**MS** 5,6  
**RS** 5,6  
**Gym** 5,6  
**FZ**

Feuersteine, ein Feuer-Zeug, Bohrer, Werkzeug aus Holz, Muscheln, Schleifsteine – diese Dinge brauchten die Menschen zum Leben, zur Arbeit und zur Jagd. Zuerst betrachten wir dazu Originale in den Museumsvitrinen. Danach führen wir kleine Experimente durch, um der Vorstellung vom steinzeitlichen Leben näher zu kommen.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 5 L2 · **RS** G 6 L2 Ku 5 L2 · **Gym** G 6 L1 Ku 5 L1

## Das Imperium Romanum

**MS** 5-7  
**RS** 5-7  
**Gym** 5-7

Anhand ausgewählter Exponate aus den Bereichen Militärwesen, Kleidung, Küche und Körperpflege bekommen die Schüler\*innen einen Einblick in Aspekte römischer Lebensverhältnisse. Dabei spielen die Auswirkungen römischer Herrschaft in den keltisch besiedelten nördlichen Provinzen eine wesentliche Rolle. Kleine Arbeitsaufträge und Aktionen, wie das Bestimmen von Münzen, das Riechen von Garum oder das Anlegen eines römischen Gewands machen das Thema lebendig.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 25 Teilnehmende

**MS** GPG 5 L2 · **RS** G 6 L5 Ku 6 L3

**Gym** G 6 L5 Ku 6 L2/L6



### **Das Zeitalter der Entdeckungen**

Die Zeit um 1500 war die Zeit der großen Entdeckungen. Mess- und Beobachtungsinstrumente laden die Schüler\*innen zu kleinen Experimenten ein. Kostbare Museumsobjekte wie Goldpokale, der berühmte Globus des Nürnbergers Martin Behaim und ein Schiffsmodell geben eine anschauliche Vorstellung von der Welt der damaligen Handelsherren.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2 · **RS** G 7 L3/L7 · **Gym** G 7 L3/L4

**MS** 6-8  
**RS** 6-8  
**Gym** 6-8

## **Kunst**

---

### **Traumreise im Seerosenteich**

Wasser spritzt und Wellen platschen, wenn der schwimmende Mensch seine Bahnen durch den Seerosenteich zieht. Doch wie sieht es unter der Wasseroberfläche aus? Welchen fremden und geheimnisvollen Welten begegnet man, wenn man zum Grund des Sees hinabtaucht? Algen, Schlingpflanzen oder vielleicht sogar Seeungeheuern? Beim Kennenlernen des Gemäldes „Im Seerosenteich“ wird besonderes Augenmerk auf die Farben gelegt, die der Künstler verwendet hat. In einer Fantasiereise wird die Welt unter Wasser erkundet und anschließend werden farbenfrohe Bilder der Unterwasserlandschaften gemalt.

Dauer 120 Minuten ▶ maximal 12 Kinder

**BayBEP** Ästhetik, Kunst und Kultur, Bewegung

**KiGa** 4+

### **Eine Mütze voller Farbe**

**KiGa 5+**  
**GS**  
**FZ**

Ein Bild brüllt! Eine Farbe schreit! Wenn die Farben in der Sammlung „20. Jahrhundert“ sprechen könnten, was würden sie zueinander sagen? Über eine intensive Bildbetrachtung nähern wir uns verschiedenen Gemälden und kommen zu ganz erstaunlichen Ergebnissen – die Mützen helfen dabei. Zum Abschluss verfassen wir eine farbige „Bilderinnerungsnotiz“ zum Mitnehmen.

Dauer 120 Minuten

**GS** Ku 1/2 L1 Ku 3/4 L1

### **Wir erleben ein Bild**

**KiGa 5+**  
**GS**  
**FZ**

Ein Bild kann man auf vielfältige Weise erleben. Um uns dem ausgewählten Werk anzunähern, verleihen wir unseren eigenen Vorstellungen und Fantasien verbal, pantomimisch oder mit Geräuschen Ausdruck. Wir fragen nach dem Anliegen der Kunstschaffenden und danach, mit welchen Mitteln (Farbe, Komposition usw.) sie bestimmte Wirkungen erzielen. Beim anschließenden Malen beziehen wir uns in Form und Inhalt auf das betrachtete Gemälde.

Dauer 120 Minuten ▶ Bitte Malkästen mitbringen!

**GS** Ku 1/2 L1 Ku 3/4 L1

### **Wo ist das rosarote Rüsseltier?**

**KiGa 5+**  
**GS**

Es hat sich irgendwo im Museum versteckt! Vielleicht bei den alten Gemälden, im Kartäuserkloster oder hinter einem Wandteppich? Auf der Suche nach ihm gehen wir verschlungene Wege durch das Museum und malen danach gemeinsam die Rüsseltiergeschichte – riesengroß und mit leuchtenden Farben. Das Museum wird spielerisch erkundet und das Gesehene malerisch an großen Malwänden umgesetzt.

Dauer 120 Minuten ▶ Bitte unempfindliche Kleidung anziehen!

### **Das Porträt**

**GS**  
**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FOS**  
**B**  
**FZ**

Die Porträtmalerei ist bis heute eines der wichtigsten Themen in der Malerei. Porträts erzählen vieles über die Zeit ihrer Entstehung, wer sie in Auftrag gab und wen sie darstellen. Bei den jüngeren Kindern (GS, FZ) ist bei der Bildbetrachtung besonders interessant, wie und mit welchen Dingen sich die Menschen abbilden ließen. Im Anschluss werden Selbstporträts gezeichnet, auf denen die Schüler\*innen Dinge mit abbilden, die ihnen wichtig sind.

Bei den älteren Schüler\*innen liegt der Schwerpunkt auf der Darstellungsweise. Gibt es einen Unterschied zwischen offiziellen und privaten Porträts? Nach der Betrachtung von ausgewählten Werken schlüpfen die Teilnehmenden abwechselnd in die Rolle des Malenden und des Modells. Staffeleien, große Papierbogen und Pastellkreiden stehen bereit, um unter kundiger Anleitung Porträts zu zeichnen.

Dauer 120 Minuten

**GS** Ku 1/2 L1/L4 Ku 3/4 L1 · **MS** Ku 8 L4 · **RS** Ku 8 L1 / 10.1  
**Gym** Ku 8 L1 / 11.1





### Feuervogel und Wüstenkind

Es sind anregende Geschichten, die man bei diesem Rundgang zu Skulpturen aus alter und neuer Zeit erfahren kann. Bewegung, Gestik und Körperhaftigkeit motivieren dazu, Szenen und Haltungen nachzuspielen. Gleichzeitig geben die Werke Einblicke in die jeweilige Technik und die historische Epoche. Im praktischen Teil können die Schüler\*innen mit unterschiedlichen Materialien verschiedene Bildhauereitechniken selbst erproben: Modellieren, Schnitzen, Konstruieren ...

Dauer 120 Minuten ▶ Bitte große Joghurtbecher mitbringen!

**GS** Ku 3/4 L1/L4 · **MS** Ku 6 L5 · **RS** Ku 6 L3

**Gym** Ku 5 L2 Ku 6 L2

**GS** 3,4  
**MS** 5+  
**RS** 5+  
**Gym** 5-10  
**FOS**  
**B**

### 3 in 1 und extra „Dürer“: Von der Renaissance über den Barock bis in die Aufklärung

Der Rundgang führt durch die Sammlung „Renaissance – Barock – Aufklärung“: Von der Entdeckung der Neuen Welt um 1500 bis zur Entwicklung eines neuen Menschenbildes im 18. Jahrhundert. Es werden Zusammenhänge hergestellt, Begriffe geklärt und zentrale Aspekte der Kunst- und Kulturgeschichte lebendig. Auf Wunsch kann Albrecht Dürer mit seinen Forschungen und seinem Umfeld als Schwerpunkt gewählt werden.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2 Ku 7 L1 · **RS** G 7 L3 Ku 8 L2

**Gym** G 7 L3/L4 Ku 8 L1

**NEU**

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+  
**FOS**  
**B**

### Das Bauhaus – Design im Germanischen Nationalmuseum

Das Bauhaus bestand zwar nur 14 Jahre, hat aber bis heute maßgebenden Einfluss auf Design und Architektur. Von Walter Gropius 1919 gegründet, verfolgte es als Lehrbetrieb ein neuartiges Konzept, das Kunst und Handwerk miteinander verbinden sollte. Anhand von Originalobjekten werden die grundsätzlichen Gestaltungsprinzipien des Bauhauses gemeinsam erarbeitet. Dabei wird verdeutlicht, was den radikalen Bruch mit den bisherigen Gestaltungsvorstellungen ausmachte, und was wir bis heute unter „kompromisslos modern“ verstehen.

Dauer 90 Minuten


**Gym** Ku 11.2 / 12.2

**MS** 9,10  
**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**



## Religion, Ethik

---

Die Veranstaltungen sind überkonfessionell und für Religions- und Ethikgruppen geeignet. Angesprochen sind auch Gemeindegruppen (z. B. Firmlinge, Konfirmanden) sowie Kindergartenkinder ab 5 Jahren. In Objekt- und Methodenauswahl wird auf die Gruppe und das Alter der Kinder und Jugendlichen eingegangen. Bei inhaltlichen Fragen zu den Angeboten können Sie sich an  Corinna Krestel-Mathias (c.krestel-mathias.kpz@gnm.de) wenden.

**KiGa 5+**  
**GS**  
**FZ**

### **Esel in der Bibel**

Die Kinder lernen das eigenwillige Grautier in ganz unterschiedlichen biblischen Geschichten kennen. Bei Jesu Geburt ist er hautnah dabei, bei der Flucht nach Ägypten dient er als Reittier. Auf seinem Rücken reitet Jesus nach Jerusalem hinein und er nimmt im Alten Testament mehr wahr als mancher Mensch. Zum Abschluss darf jedes Kind seine Lieblingsgeschichte mit Esel kreativ gestalten.

Dauer 90 Minuten

## **Veranstaltungen zum Kirchenjahr**

Hinter den einzelnen Höhepunkten im Kirchenjahr stehen biblische Geschichten, die in Bildern und Skulpturen lebendig werden. Bitte wählen Sie für ihre Veranstaltung zwischen diesen beiden Themen: „Advent und Weihnachten“ oder „Passion und Ostern“. Durch eine intensive Bildbetrachtung, das szenische Nachstellen von Bildmotiven, mitgebrachte Gegenstände und Gespräche wird der Zugang zu Symbolsprache und theologischen Inhalten ermöglicht und das Kirchenjahr erfahrbar.

Dauer jeweils 90 Minuten

**KiGa** 5+  
**GS**  
**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**B**  
**FZ**

## **Engel**

Helfer in der Not! Für so manch brenzlige Situation wünscht man sich einen Engel, der einen begleitet und beschützt. In der Kunst gibt es einige prägnante Merkmale, die Engel kenntlich machen. Die Kinder und Jugendlichen entdecken sowohl sanftmütige als auch kämpferische Engel, die sich für Menschen einsetzen. Abschließend werden eigene Vorstellungen von himmlischen Boten und den mit ihnen verbundenen Wünschen zum Ausdruck gebracht.

Dauer 90 Minuten

**KiGa** 5+  
**GS**  
**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**B**  
**FZ**

## **Advent – Weihnachten interreligiös betrachtet**

Feste feiern – das ist schön! Die Adventszeit ist eine Zeit des freudigen, manchmal ungeduldigen Wartens auf das Weihnachtsfest. Auch im Islam gibt es ein Fest, das die Kinder herbeisehen. Die Bibel und der Koran erzählen von der Verkündigung und von Jesu Geburt. Es werden Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede entdeckt und der Islam bildlich ins Museum geholt.

Dauer 90 Minuten

**GS** 2+  
**MS**  
**RS**  
**Gym** 5-10

## **Was glaubst denn du?**

Das Judentum, das Christentum und der Islam haben viele Gemeinsamkeiten. Diese Berührungspunkte erkennen die Kinder und Jugendlichen auch bei der Betrachtung von ausgewählten Kunstwerken. Sie werden dabei selbst aktiv, indem sie genau hinschauen und entdecken, Gesehenes nachstellen und sich mit ihren eigenen Vorstellungen zum Leben und Glauben einbringen.

Dauer 90 Minuten

**GS** 3,4  
**MS** 5-7  
**RS** 5-7  
**Gym** 5-7

## **Herr Luther und seine neue Idee**

Was hat Martin Luther dazu gebracht, große neue Ideen zu verbreiten? Mittels vorreformatorischer Bilder und Reformationsschriften wird die neue Lehre Luthers verständlich erklärt. Luthers Darstellungen auf einem Gemälde und auf Flugschriften zeigen seine Entwicklung. Und warum sich im Museum ein Stück von Martin Luthers Rock befindet, wird auch geklärt.

Dauer 90 Minuten

**GS** 3,4  
**MS**  
**RS**  
**Gym**



## Musik

---

### Wie kommt der Schwalbenschwanz an die Blockflöte?

**KiGa** 5+  
**GS**  
**MS** 5  
**RS** 5  
**Gym** 5

Zu Beginn wird den Teilnehmenden eine Anzahl von „Fundstücken“ aus fiktiven Instrumentenbau-Werkstätten gezeigt, etwa ein Fächer, ein Violinsteg, eine Darmsaite und eine Kurbel. Bei einem Suchspiel ordnen sie dann diese „Fundstücke“ einzelnen Instrumenten zu. Beim anschließenden Rundgang werden Originalinstrumente angespielt und nachgebaute Instrumente ausprobiert. Dabei können sie beispielsweise hören, wie eine Marien trompete klingt. Eine kleine Klangaktion, bei der alle mitmachen können, beschließt die Veranstaltung.

Dauer 120 Minuten

**GS** Mu 1/2 L1 Mu 3/4 L1 · **RS** Mu 5 L4 · **Gym** Mu 5 L4

### Die Musikinstrumente des Germanischen Nationalmuseums

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+

Der Rundgang gibt einen Überblick über die gesamte Abteilung – angefangen bei den Instrumenten des 16. Jahrhunderts über die Zeit des Barock bis hin zu Instrumenten des 19. Jahrhunderts. Die jüngeren Schüler\*innen erkunden in Gruppenarbeit speziell die Instrumente des Barock. Der Nürnberger Komponist Johann Pachelbel wird vorgestellt und seine Bedeutung bis heute besprochen – Musikbeispiele verdeutlichen diesen Aspekt. Für ältere Schüler\*innen wird der Rundgang mit zahlreichen Klangbeispielen unterstützt. Darüber hinaus werden Originalinstrumente angespielt, und auf nachgebauten Instrumenten können sich die Teilnehmenden selbst im Spielen versuchen.

Dauer 90 Minuten

**RS** Mu 6 L2 · **Gym** Mu 6 L2

## Fächerübergreifende Angebote

---

### Es war einmal vor langer Zeit ...

Diese Veranstaltung gibt es in zwei Varianten: mit deutschsprachigen Märchen oder mit außereuropäischen Märchen. Auf einem Streifzug durch verschiedene Abteilungen des Museums begegnen die Kinder Gegenständen, die in deutschsprachigen Märchen eine wichtige Rolle spielen. Dazu gehören der Spiegel von Schneewittchen, der Schlitten der Schneekönigin oder Aschenputtels prächtige Kleider. Bei dem Rundgang zu außereuropäischen Märchen begeben sich die Kinder auf Spurensuche nach Gegenständen, die uns von Märchen aus aller Welt erzählen. Ob deutschsprachige oder außereuropäische Märchen: Gemeinsames Erzählen, Raten und Spielen steht in beiden Veranstaltungen im Vordergrund.

Dauer 120 Minuten

**GS** Ku 1/2 L5 D 1/2 L2.4 HSU 1/2 L4.3

**KiGa** 5+  
**GS** 1,2  
**FZ**

### Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache

Bei einem Rundgang durch das Museum beschäftigen sich die Kinder mit der symbolischen Bedeutung von Drachen, die sie aus Märchen, Sagen und Geschichten kennen. Im zweiten Teil der Veranstaltung fertigen sie einen eigenen Drachen als Schattenspielfigur und stellen ihn in einem abschließenden Schattenspiel vor.

Dauer 150 Minuten ▶ Materialkosten: 1 Euro pro Kind

**GS** Ku 1/2 L5 **Ku** 3/4 L5 **WG** 1/2 L2 **HSU** 1/2 L4.3

**MS** Ku 5 L5 · **RS** Ku 5 L1 · **Gym** Ku 5 L3

**GS**  
**MS** 5  
**RS** 5  
**Gym** 5  
**FZ**



## NEU

GS 3,4

### Wenn Dinge eine Reise tun, so können sie was erzählen ...

Menschen gehen auf Reisen, und mit ihnen viele Gegenstände. Das Reisen verändert beide. Wir folgen ihnen durch die Jahrhunderte. Warum führte ihr Weg nach Nürnberg und welche verschlungenen Pfade führten sie dorthin? Was verraten uns die Gegenstände im Museum darüber? Diese Reise in die Vergangenheit führt uns direkt in die Zukunft, denn wir Menschen sind immer noch genauso mit unseren Dingen unterwegs – oder vielleicht doch ganz anders?

Dauer 90 Minuten

GS HSU 3/4 L4.2/5.3 Eth 3/4 L3.4

### Kinderrechte – Menschenrechte

GS 4

MS 5,6

RS 5,6

Gym 5,6

FZ

Zu Beginn der Veranstaltung führen Bildkarten zum Thema und lenken ein gemeinsames Gespräch. In der „Straße der Menschenrechte“ stellen wir dann die Verbindung von den allgemeinen Menschenrechten zu den Rechten der Kinder her. Dabei wird auch die „Straße der Menschenrechte“ als Kunstwerk im öffentlichen Raum diskutiert. Zum Schluss denken wir darüber nach, wie und wo sich Kinder heute engagieren können.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 3/4 L1.1 Eth 3/4 L2.2 Ku 3/4 L2

MS GPG 5 L4 Ku 5 L2 Ku 6 L2 · RS Eth 5 L1

## NEU

MS 6-9

RS 6-9

Gym 6-9

### Von Färberwaid zu Fast Fashion

Jeans und T-Shirt sind seit Generationen zwei der beliebtesten Kleidungsstücke und werden von Jung wie Alt unabhängig des Geschlechts getragen. Ausgehend von diesen beiden zeitlosen Klassikern sprechen wir über die historische Entwicklung des Textil- und Farbhandels sowie die Herkunft und Verarbeitung der Baumwolle bis in die Gegenwart. Anhand der Textilsammlung wird Globalisierung und Nachhaltigkeit im Alltag lebensnah erfahrbar gemacht und darüber hinaus der eigene Konsum reflektiert.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 7 L1 Eth 8 L3 · RS Eth 8 L4 · Gym Eth 6 L4

### Wohl bekomms!

MS 7-9

RS 7-9

Gym 7-9

FZ

Die Ess- und Trinkkultur wandelt sich stetig. Bei einem Rundgang durch das Museum gehen wir in der Geschichte zurück und entdecken ein keltisches Trinkhorn, das römische Garum sowie mittelalterliche Sturzbecher und Aquamanilen. Die Epoche des Barock glänzt mit seinen kulinarischen Inszenierungen und Neuerungen, denn Kartoffel und Kaffee waren im heutigen Deutschland durchaus nicht schon immer bekannt. Plakate von Coca Cola und Maggi schlagen einen Bogen zum modernen Fastfood. Wir schließen mit einem Kulinarik-Quiz und einer kleinen Überraschung.

Dauer 90 Minuten

RS EG 7 L1 EG 8 L1 EG 9 L1 · Gym PuG 8 L6



### Die „Straße der Menschenrechte“

Vor dem Haupteingang des Germanischen Nationalmuseums schuf der israelische Künstler Dani Karavan die „Straße der Menschenrechte“. Wir analysieren das Kunstwerk und diskutieren seine Wirkung im öffentlichen Raum. Wie vermittelt sich die Botschaft des Künstlers und warum hat die „Straße der Menschenrechte“ für Nürnberg eine besondere Bedeutung? Abschließend besuchen wir im Museum die Abteilung „20. Jahrhundert“, um das Thema zu vertiefen.

Dauer 90 oder 120 Minuten     Englisch, Italienisch

**MS** GPG 7 L2 Ku 9 L2 Ku 10 L2 · **RS** Ku 10.2 Sow 8 L1  
KR 10.3 · **Gym** Ku 10.2 Sk 10.1/10.2

**MS** 7+  
**RS** 7+  
**Gym** 7+  
**FOS**  
**B**

### Die Weimarer Klassik

Klassische Werte wie „Harmonie“, „Würde“ und „Anmut“ sind hier ganz konkret erfahrbar: Wie sieht mein idealer Italienurlaub aus? Wie stehe ich in Konfliktsituationen zu meinen Überzeugungen? Will ich für immer jung bleiben? Mit handlungsorientierten Ansätzen erschließen sich uns vor Gemälden und Skulpturen diese Fragen. Dabei erkunden wir in der Abteilung „19. Jahrhundert“ zunächst eine südliche Landschaft, finden uns dann in einer dramatischen Szene wieder und treffen schließlich eine bezaubernde Göttin.

Dauer 90 Minuten

**RS** D 8 L2.2 G 8 L4 Ku 9 L2 · **Gym** Ku 9 L1 D 11.4

**RS** 8+  
**Gym** 8+  
**FOS**  
**B**

### **Expressionismus und Dada**

**MS** 8+  
**RS** 8+  
**Gym** 8+  
**FOS**  
**B**

Vor eindrucksvollen Originalen u. a. von Ernst Barlach, Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein, Otto Mueller und August Macke erhalten wir Einblick in Bildsprache und Positionen der Expressionisten. Dabei werden expressionistische und dadaistische Gedichte als Originaltonaufnahmen vorgespielt oder von den Schüler\*innen vorgetragen und die Frage nach den gesellschaftspolitischen Umständen diskutiert. „Gelegte“ Collagen runden die Veranstaltung ab.

Dauer 90 Minuten

**MS** Ku 8 L1/L5 Ku 9 L1 · **RS** D 10.4 Ku 10.2 · **Gym** D 12.4

### **Auf dem Laufsteg: Vom Reifrock zum Minikleid**

**MS** 9,10  
**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**

Mode aus drei Jahrhunderten umfasst die Abteilung „Kleiderwechsel“ im Germanischen Nationalmuseum. Bei einem informativen Rundgang werden die Wandlungen innerhalb der Mode anschaulich. Bei einer kleinen „Modenschau“ im Anschluss haben die Schüler\*innen die Möglichkeit Kostüme anzuprobieren und Mode im Wandel der Zeit selbst nachzuempfinden.

Dauer 120 Minuten ▶ Fotografieren ohne Blitz ist erlaubt!

**Gym** Ku 9 L2

### **NEU**

### **Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen**

**MS** 9+  
**RS** 9+  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**

Über Jahrhunderte hinweg haben sich die Rollen der Geschlechter verändert, ob im sozialen, gesellschaftlichen oder politischen Leben. Ausgehend von immer noch existierenden Stereotypen schärfen wir unseren Blick und hinterfragen anhand von Objekten des Germanischen Nationalmuseums: Welche Rollenbilder werden vermittelt und welche gesellschaftlichen Schichten repräsentiert? Dabei diskutieren wir über die Konstruktion von Geschlecht, über Idealbilder, Handlungsspielräume, Identität und (Un-)Freiheiten – früher wie heute.

Dauer 90 Minuten

**MS** Eth 10 1.1 · **RS** Eth 10 1.1 · **Gym** PuG 9 L2 G 11 1.2





---

# Kaiserburg-Museum

---

Dependance des Germanischen Nationalmuseums  
Auf der Burg · 90403 Nürnberg · 0911/2009540

Oktober bis März täglich 10 bis 16 Uhr  
April bis September täglich 9 bis 18 Uhr

Der Eintritt in das Kaiserburg-Museum ist für Schulklassen nach Ausgabe von Freikarten an der Museumskasse unentgeltlich.

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+

## Licht- und Schattenseiten im Leben der Ritter

Burgen sind Symbole der Macht. Um diese zu erhalten und auszuweiten, mussten Waffen und Wehrtechnik stetig weiterentwickelt werden. Am Beispiel des Pferdes, das gegen seine Natur zum Streitross abgerichtet wurde, wird uns die Problematik dieser Entwicklung bewusst. Kurzreferate der Schüler\*innen, ein gemeinsames Gespräch und die Anprobe eines Kettenhemdes vergegenwärtigen uns diese faszinierende Zeit mit ihren Licht- und Schattenseiten.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L1/L2





---

## Albrecht-Dürer-Haus

---

Albrecht-Dürer-Straße 39 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2568  
Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr · Juli bis September  
und während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

### Grüß Gott, Herr Dürer!

Das Albrecht-Dürer-Haus diente von 1509 bis 1528 Nürnbergs berühmtestem Künstler als Wohn- und Arbeitsstätte. Heute gibt das Museum Einblicke in sein Leben und seine Aktivitäten als Künstler und Unternehmer. In der Werkstatt erfährt man etwas über damalige Maltechniken sowie die grafischen Techniken Holzschnitt und Kupferstich. Bei dieser Veranstaltung kann zusätzlich vorgeführt werden, wie zu Dürers Zeiten gedruckt wurde. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Vorführung wünschen!

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 L4 Ku 3/4 L1/L4 · **MS** Ku 7 L1 GPG 6 L2

**RS** G 7 L3 Ku 8 L2 · **Gym** G 7 L3/L4 Ku 8 L1

**GS** 3,4  
**MS** 5+  
**RS** 5+  
**Gym** 5+  
**FOS**  
**B**  
**FZ**

### Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk

Es geht durch die Nürnberger Altstadt bis ins Albrecht-Dürer-Haus: Unterhalb der Nürnberger Burg lebten die Familie Frey, deren Tochter Dürer später heiratete, sein Lehrer Michael Wolgemut, sein Pate, der Kunstliebhaber Anton Koberger und viele andere. Bei dem Streifzug durch Dürers alte Nachbarschaft über den Hauptmarkt und an der Sebaldkirche vorbei lernen wir Nürnberg als „Boomtown“ der Renaissance kennen. Hier war der Ausgangspunkt für Dürers außergewöhnlichen Werdegang als Künstler, aber auch als Forscher und Wissenschaftler. Im Albrecht-Dürer-Haus betrachten wir anschließend Gemälde Dürers in historisch bedeutenden Kopien, darunter berühmte Werke wie das „Selbstbildnis im Pelzrock“, „Adam und Eva“ und „Die vier Apostel“.

Dauer 120 Minuten

► Treffpunkt: Schöner Brunnen am Hauptmarkt

**MS** Ku 7 L1 GPG 6 L2 · **RS** G 7 L3 Ku 8 L2

**Gym** G 7 L3/L4 Ku 8 L1

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+  
**FOS**  
**B**

---

# Rathaus und Lochgefängnisse

---

Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2690

Mo bis So 11 bis 16 Uhr, im Januar und Februar geschlossen

## Von Ratsherren, Richtern und Räubern

**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FOS**  
**B**

Wie wurde das alte Nürnberg regiert? Wer konnte in den Rat gewählt werden? Was fand im Rathaus statt? An den Ausstellungseinheiten in der Ehrenhalle beschäftigen sich die Schüler\*innen zunächst mit der Geschichte des Rathauses. Sie erfahren, wie sich der Nürnberger Rat zusammensetzte, welche Aufgaben er ausübte und wie das Rechtswesen in der Reichsstadt gestaltet war. Ausgehend von der Biografie des berühmten Nürnberger Bildhauers Veit Stoß erkunden die Teilnehmenden schließlich den Aufbau und die Organisation der mittelalterlichen Lochgefängnisse sowie die Hintergründe und Folgen der strengen Strafgerichtsbarkeit.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L2



---

# Stadtmuseum im Fembo-Haus

---

Burgstraße 15 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2595

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr  
während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

## Hohe Gäste in der Reichsstadt

Große Aufregung herrscht in der Reichsstadt: Kaiser Karl V. hat seinen Besuch in Nürnberg angekündigt. Mit ihm kommt ein großes Heer an Grafen und Gesandten, Fürsten und Bischöfen. Was muss für den Kaiserbesuch vorbereitet werden? Wie soll der Herrscher empfangen werden? Antworten auf diese Fragen finden die Schüler\*innen im 3. Obergeschoss des Stadtmuseums. In der Rolle von wohlhabenden Patriziern und ehrwürdigen Handwerkern bereiten sie den Herrscherbesuch auf Basis historischer Quellen im Detail vor. Sie spielen den glanzvollen Empfang des Kaisers nach, überreichen ihm wertvolle Geschenke und bieten ihm ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Dauer 120 Minuten

**GS** HSU 3/4 L4 Ku 3/4 L2

**GS** 3,4

## Die Schätze einer spätmittelalterlichen Stadt

Zum Ausgang des Mittelalters gehörte Nürnberg zu den bedeutendsten Städten Europas. Doch worauf gründet sich dieser Erfolg? Die jüngeren Kinder suchen bei Quiz und Pantomime nach den Schätzen der Nürnberger Stadtgeschichte. Sie lernen die Nürnberger Händler und Handwerker kennen und erfinden ein besonderes Geschenk für den Kaiser, der gerne und häufig in die alte Reichsstadt kam. Die älteren Schüler\*innen erforschen mit Erkundungsspielen das Museum und erarbeiten sich dabei die Grundstrukturen einer Stadt im Mittelalter.

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 4.1/4.2 · **MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2  
**Gym** G 7 L2

**GS** 3,4  
**MS** 5,6

**RS** 6+  
**Gym** 6+

## Das Stadtmuseum

Das Fembo-Haus, einst ein prächtiges Handelshaus, beherbergt heute das Nürnberger Stadtmuseum. Die Führung zeigt die Entwicklung Nürnbergs von der mittelalterlichen Reichsstadt bis ins 20. Jahrhundert. Darüber hinaus bietet der Rundgang durch das ehemalige Handelshaus auf seinen vier Etagen immer wieder reizvolle Einblicke in die Wohnkultur und den Lebensalltag früherer Zeiten.

Dauer 90 Minuten

**RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L2

**MS** 7+  
**RS** 7+  
**Gym** 7+  
**FOS**  
**B**



---

## Spielzeugmuseum

---

Karlstraße 13-15 · 90403 Nürnberg · 0911/231-3164

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

### **Oma Lydias Spielzeugkiste**

**KiGa 4+**

Ein ganzes Haus voller Spielsachen – davon können Kinder nur träumen! Aber warum besaß Oma Lydia so viele Spielzeuge? Und wer war sie überhaupt? Mit Hilfe von Hinweisen aus ihrer Spielzeugkiste gehen die Kinder auf Entdeckungstour. Sie erforschen ein altes Puppenhaus und unterschiedliche Geschicklichkeitsspiele, die Oma Lydia vor mehr als 100 Jahren schon kannte. Beim anschließenden Spielen können die Kinder ihr eigenes Geschick auf die Probe stellen.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 12 Kinder

**BayBEP** Ästhetik, Kunst und Kultur, Bewegung

### **Spielen wie zu Dürers Zeiten**

**KiGa 5+**

**GS  
FZ**

Über 80 Spiele hat Pieter Bruegel der Ältere auf seinem Gemälde „Kinderspiele“ dargestellt. Das Bild erzählt aber auch von früherer Lebensart, von Bräuchen und historischer Festkultur. Ausgehend von dem Bild erproben die Kinder auf dem Spielplatz des Museums einige der alten, fast vergessenen Spiele. Diese Veranstaltung ist nur von Mai bis Oktober buchbar! Bei Schlechtwetter ist aus Haftungsgründen der Außenspielplatz geschlossen. Bitte erfragen Sie am Tag Ihrer Veranstaltung telefonisch ab 10 Uhr im Spielzeugmuseum, ob die Veranstaltung stattfinden kann (0911/231-3164). Ersatzweise wird ein Programm im Innenbereich des Spielzeugmuseums angeboten.

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 1/2 4.2

### **Nur für Mädchen – nur für Jungs?**

Konnten unsere Großväter als Kinder mit Puppen spielen? Womit beschäftigten sich die Großmütter als sie jung waren? Anhand von Zinnsoldaten und Puppenküchen, Kindernähmaschinen, Spielzeuggpferden und Metallbaukästen erkunden die Kinder, wie geschlechtsspezifische Spielsachen in früheren Zeiten aussahen. Sie erfahren, warum bestimmte Spielsachen für das andere Geschlecht als unangebracht galten und hinterfragen diese Rollenzuweisungen. Abschließend beschäftigen sie sich mit aktuellen geschlechtsspezifischen Spielsachen und erleben dabei, dass auch Spielerfahrungen, die den Geschlechterklischees entgegenlaufen, Spaß machen können.

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 1/2 2.2/4.2

**GS**

### **Vom Puppenhaus zum Piratenschiff**

Womit spielten Kinder in früheren Jahrhunderten? Wie haben sich Puppenhäuser im Laufe der Zeit verändert? Welche Auswirkungen hatte die Industrialisierung auf das Spielzeug? Nürnberg hat eine jahrhundertealte Tradition als Zentrum der Spielzeugherstellung. Hier entstanden reich ausgestattete Puppenstuben, funktionsfähige Miniatur-Dampfmaschinen und detailgetreue Spielzeugeisenbahnen. Der Rundgang führt zu den Meilensteinen der Nürnberger Spielzeuggeschichte und zeichnet dabei auch ein Bild der Kulturgeschichte des Spielens.

Dauer 60 Minuten

**RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4 SpG 9 L1

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+  
**B**





---

## Online-Angebote für das digitale Klassenzimmer


---

Die Online-Angebote können für Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 17 Uhr gebucht werden. Die Kosten betragen 35 Euro für die museumspädagogische Betreuung und werden per Rechnung bezahlt.

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) hat ein umfangreiches digitales Programm für Schulen entwickelt und reagiert so auf die Einschränkungen der Corona-Pandemie. Die interaktiven Online-Angebote bieten lehrplanbezogen und unkompliziert neue Einblicke in Sammlungen und Ausstellungen der Museen und Ausstellungshäuser. Die digitale Vermittlung ermöglicht mit Hilfe von Fotos, Filmen und Plänen ungewohnt detaillierte Blicke auf einzelne Objekte, aber auch raum- und zeitübergreifende Verknüpfungen und Einordnungen. Dabei bleibt den Schüler\*innen genug Raum für eigenständiges Entdecken, handlungsorientiertes Arbeiten und kreative Präsentationen im Klassenzimmer. Auch über die Corona-Pandemie hinaus bieten sie die Vorteile eines außerschulischen Lernortes direkt im Klassenzimmer – ohne Anreiseaufwand und -kosten.

**Voraussetzungen** im Klassenzimmer sind ein digitales Endgerät mit Mikrofon und Lautsprecher, das mit dem Internet verbunden ist, sowie ein Projektor, über den die Veranstaltung für alle Schüler\*innen übertragen wird. Für Laptop- und Tabletklassen können die Veranstaltungen auch ohne Übertragung ins Klassenzimmer komplett im digitalen Raum stattfinden, so dass sich die Veranstaltungen auch für Homeschooling gut eignen.

Wir führen unsere Veranstaltungen mit „Zoom“ durch. Hierzu erhalten Sie nach der Buchung den Link (inkl. Meeting-Code), um der Online-Veranstaltung beizutreten. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, dass die durchführenden Museumspädagog\*innen von Ihnen eingeladen werden, falls Sie an Ihrer Einrichtung mit einem anderen Programm arbeiten.

**Technische Beratung** erhalten Sie bei  Mona Schwalbe (m.schwalbe.kpz@gnm.de · 0911/1331-246, Mo-Do).

**Inhaltliche Beratung** vermittelt Ihnen unser Sekretariat. Bitte senden Sie eine E-Mail an [schulen@kpz-nuernberg.de](mailto:schulen@kpz-nuernberg.de) mit Ihrer Telefonnummer, wir melden uns zeitnah bei Ihnen.





### @ Wenn Dinge eine Reise tun, so können sie was erzählen ...

Menschen gehen auf Reisen, und mit ihnen viele Gegenstände. Das Reisen verändert beide. Wir folgen ihnen durch die Jahrhunderte. Warum führte ihr Weg nach Nürnberg und welche verschlungenen Pfade führten sie dorthin? Was verraten uns Gegenstände des Germanischen Nationalmuseums darüber? Diese Reise in die Vergangenheit führt uns direkt in die Zukunft, denn wir Menschen sind immer noch genauso mit unseren Dingen unterwegs – oder vielleicht doch ganz anders?

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 L4.2/5.3 Eth 3/4 L3.4

**NEU**  
**GS** 3,4

### @ Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache

Das Bild des Drachens findet man auf den unterschiedlichsten Objekten im Germanischen Nationalmuseum. Aber Drache ist nicht gleich Drache! Anhand ausgewählter Beispiele beschäftigen sich die Schüler\*innen mit der symbolischen Bedeutung von Drachen, die sie aus Märchen, Sagen und Geschichten kennen. Dann zeigen wir, wie man einen eigenen Drachen als Schattenspielfigur gestaltet, den die Schüler\*innen im Anschluss an die Veranstaltung fertigen können.

Dauer 90 Minuten

**MS** Ku 5 L5 · **RS** Ku 5 L1 · **Gym** Ku 5 L3

**NEU**  
**GS** 3,4  
**MS** 5  
**RS** 5  
**Gym** 5

### @ Läuseblut in der Farbwerkstatt

In Dürers Malwerkstatt wurde nicht nur gemalt. Auch das faszinierende Handwerk der Farbherstellung wurde hier meisterlich beherrscht. In der historisch nachempfundenen Werkstatt im Albrecht-Dürer-Haus kann man erfahren, aus welchen exotischen Materialien die wertvollen Farben hergestellt wurden. Unter Anleitung können die Schüler\*innen selbst Ei-Tempera-Farbe herstellen. Und: Wir gewähren einen ganz nahen (virtuellen) Blick auf ein originales Dürergemälde und erklären, was es mit dem Läuseblut auf sich hat.

Dauer 90 Minuten

**MS** Ku 5 L1 Ku 7 L1 GPG 6 L2 · **RS** Ku 5 L1 G 7 L3

**Gym** Ku 5 L1 G 7 L3/L4

**NEU**  
**MS** 5-7  
**RS** 5-7  
**Gym** 5-7

**NEU****MS** 5-7**RS** 5-7**Gym** 5-7**@ Das Imperium Romanum**

Wie hat das römische Reich das Leben in den nördlichen Provinzen, speziell das heutige Bayern (Raetia) geprägt? Wie wurde dort gelebt, gewohnt, sich ernährt, sich gekleidet, und wie hat man sich vergnügt? Anhand von Exponaten aus dem Germanischen Nationalmuseum erhalten die Schüler\*innen Einblick in die römischen Lebensverhältnisse. Arbeitsaufträge sowie interaktive Aktionen machen das Thema lebendig.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 5 L2 · **RS** G 6 L5 · **Gym** G 6 L5 LAT 6 L3 LAT 7 L3**NEU****MS** 5-7**RS** 5-7**Gym** 5-7**@ Was glaubst denn du?**

Auf die Frage „Was glaubst denn du?“ können die Schüler\*innen zu Beginn anonym eine eigene Antwort abgeben. Danach wird auf einem virtuellen Rundgang durch die Kartäuserkirche im Germanischen Nationalmuseum geführt. Wir betrachten den Prunkeiband eines besonderen heiligen Buches und sehen bei einer Betenden genau hin. Es folgt ein Austausch über unterschiedliche Religionen und Glaubensansichten.

Dauer 90 Minuten

**NEU****MS****RS****Gym****FOS****B****@ Maschinen bewegen eine Stadt**

Vom Handwerk bis zur Automatisierung erfahren wir Grundlegendes über technischen Wandel und stadtgeschichtliche Momente: Welche Maschinen repräsentieren die einzelnen Industrialisierungsphasen? Inwieweit ist Fortschritt manchmal kritisch zu sehen? Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Diese Fragen lassen sich im gemeinsamen Online-Learning betrachten und diskutieren – denn auch hier bestimmen Vernetzung und Digitalisierung sowie neue arbeitsräumliche Erfahrungen schon jetzt unseren Alltag.

Dauer 60 Minuten

**MS** GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4**NEU****MS** 6,7**RS** 6,7**Gym** 6,7**@ Die Ritter**

Das Leben eines Ritters besteht aus Ruhm und Ehre nach blutigen Kämpfen auf dem Schlachtfeld: wahr oder falsch? Anhand von Objekten aus dem Germanischen Nationalmuseum wird das Idealbild des Ritters hinterfragt. Bei einem anschließenden Quiz rund um die Ritterrüstung geht es dann anhand von kurzen Videos direkt in die Sammlung des Museums.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L1/L2

### @ Von Färberwaid zu Fast Fashion

Jeans und T-Shirt sind seit Generationen zwei der beliebtesten Kleidungsstücke und werden von Jung wie Alt unabhängig des Geschlechts getragen. Ausgehend von diesen beiden zeitlosen Klassikern sprechen wir über die historische Entwicklung des Textil- und Farbhandels sowie die Herkunft und Verarbeitung der Baumwolle bis in die Gegenwart. Anhand der Textilsammlung des Germanischen Nationalmuseums werden Globalisierung und Nachhaltigkeit im Alltag lebensnah erfahrbar gemacht und der eigene Konsum reflektiert.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 7 L1 Eth 8 L3 · **RS** Eth 8 L4 · **Gym** Eth 6 L4

**NEU**

**MS** 6-9  
**RS** 6-9  
**Gym** 6-9

### @ Nürnberg – Weltstadt des Spätmittelalters

Wer regierte das mittelalterliche Nürnberg? Wie wurde hier Handel getrieben? Welche Aufgaben hatten die Türme auf den Kirchentürmen? An ausgewählten Objekten aus dem Stadtmuseum im Fembo-Haus und dem Germanischen Nationalmuseum erkunden die Schüler\*innen wichtige Bereiche des Lebens im alten Nürnberg und erhalten dabei grundlegenden Einblick in den Aufbau und die Organisation einer Stadt im Spätmittelalter.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L2

**NEU**

**MS** 6-10  
**RS** 6-10  
**Gym** 6-10

### @ Gefangen, gefoltert und geächtet

Der berühmte Nürnberger Bildhauer Veit Stoß wurde 1503 wegen Urkundenfälschung verurteilt. Davon ausgehend erkunden die Schüler\*innen mithilfe von Filmausschnitten den Aufbau und die Organisation der mittelalterlichen Lochgefängnisse, in denen der Künstler als Untersuchungshäftling eingesperrt war. Dabei erhalten sie Einblicke in die mittelalterliche Strafrechtsbarkeit und erfahren auch, was es mit der „peinlichen Befragung“ auf sich hatte.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L2

**NEU**

**MS** 6-10  
**RS** 6-10  
**Gym** 6-10

### @ Schau hin! Jesus im Museum

Was denkst du über Jesus? Die Schüler\*innen entdecken anhand von virtuellen Objekten aus dem Germanische Nationalmuseum unterschiedliche Darstellungen von Jesus. Anhand vielfältiger Methoden bekommen sie selbst einen Zugang zu den Objekten und erfahren, welche Botschaft das Bild bzw. die Skulptur den Betrachtenden vermitteln möchte.

Dauer 90 Minuten

**NEU**

**MS** 7+  
**RS** 7+  
**Gym** 7+



### NEU

MS 7+

RS 7+

Gym 7+

FOS

B

#### @ #meineAusstellung

Die Ausstellungen der Kunsthalle Nürnberg, des Kunsthause und der Kunstvilla zeigen unterschiedliche künstlerische Positionen, greifen verschiedene Themen auf und beschäftigen sich mit diversen Kunstgattungen, etwa Malerei, Skulptur, Grafik oder Architektur. Bei einem Live-Video-Chat-Rundgang in einem dieser Häuser erhalten die Schüler\*innen Einblicke in die aktuelle Ausstellung und werden im Anschluss selbst aktiv. Inspiriert durch das Gesehene und Gehörte entstehen eigene Kunstausstellungen. Je nach technischer Ausstattung der Schulklasse kann der Kreativteil mit der App Sketchbook auf iPads oder zur Gestaltung im Schuhkarton angeboten werden.

Dauer 45 oder 90 Minuten

### NEU

MS 8,9

RS 8,9

#### @ Reichsparteitage – einfach zu durchschauen!

Eine Show, bei der Menschen gewaltbereit auftraten? Dort, wo heute das Volksfest stattfindet? Eine Ausstellung mit ungewöhnlichen Objekten? Schnell kommen wir in einer dialogischen Online-Präsentation zu grundlegenden Erkenntnissen – didaktische Werkzeuge helfen uns dann bei der selbstständigen Orientierung. Dabei stoßen wir neben Historischem auch auf eine Sportausrüstung und ein Tretboot: Denn mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände verbindet womöglich jede/r von uns auch ganz persönliche Geschichte(n).

Dauer 60 Minuten

MS GPG 8 L2 · RS G 9 L4

### @ Expressionismus und Dada

Mit Aufnahmen von Originalen (Kirchner, Pechstein, Mueller) nähern wir uns der Zeit um 1900 bis zum 1. Weltkrieg. Mit Gedichten und Zeitdokumenten erhalten wir Einblick in die (Bild-)Sprache des Expressionismus. Der Dadaismus mit seinem radikalen Bruch des traditionellen Kunstverständnisses wird mittels Originalaufnahmen dadaistischer Gedichte und den Werken von Hannah Höch als Reaktion thematisiert. Zufalls-Collagen im Klassenzimmer und ihre sinnvolle oder sinnfreie Auslegung runden die Veranstaltung ab. Ganz Dada!

Dauer 90 Minuten

**MS** Ku 8 L1 Ku 9 L1 · **RS** D 10.4 Ku 10.2 · **Gym** D12.4

**NEU**

**MS** 8+  
**RS** 8+  
**Gym** 8+  
**FOS**  
**B**

### @ „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft

Die Zugehörigkeit zu einer „rassisch“ definierten Gemeinschaft und das unbedingte Bekenntnis zum „Führer“ bildeten den Kern der NS-Ideologie: Wie wurden der Mythos von der „Volksgemeinschaft“, deren Gewaltbereitschaft und die Glorifizierung Hitlers verknüpft? Welche Rolle spielten dabei das Reichsparteitagsgelände als Inszenierungsraum und die Bildproduktion als Propagandastrategie? Durch die Beschäftigung mit zentralen Exponaten finden wir Antworten auf diese Fragen und haben dabei auch Bezüge zur Gegenwart im Blick.

Dauer 60 Minuten

**RS** G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11 L2.1 · **B** G 10 L5

**NEU**

**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**

### @ Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen

Über Jahrhunderte hinweg haben sich die Rollen der Geschlechter verändert, ob im sozialen, gesellschaftlichen oder politischen Leben. Ausgehend von immer noch existierenden Stereotypen schärfen wir unseren Blick und hinterfragen anhand von Objekten des Germanischen Nationalmuseums: Welche Rollenbilder werden vermittelt und welche gesellschaftlichen Schichten repräsentiert? Dabei diskutieren wir über die Konstruktion von Geschlecht, über Idealbilder, Handlungsspielräume, Identität und (Un-)Freiheiten – früher wie heute.

Dauer 90 Minuten

**MS** Eth 10 1.1 · **RS** Eth 10 1.1 · **Gym** PuG 9 L2 G 11 1.2

**NEU**

**MS** 9+  
**RS** 9+  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**

---

# Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

---

Hirschelgasse 9-11 · 90403 Nürnberg · 0911/231-5414

Mo 10 bis 15 Uhr · Do 13 bis 17 Uhr · So 10 bis 17 Uhr  
Für KPZ-Veranstaltungen mit Kindergärten und Schulklassen  
öffnet das Museum Tucherschloss wenn möglich auch Di, Mi,  
Do und Fr vormittags.

## Schlosskinder auf Entdeckungsreise

**KiGa** 4+

Kinder ab 4 Jahren lernen im Tucherschloss einen Tag im Leben von Schlosskindern kennen. In entsprechender Kostümierung begegnen sie anhand von Porträts Kindern vergangener Zeiten. Sie stimmen sich mit festlicher Musik auf die damaligen Tänze ein und lernen Spiele wie „Nüsse kullern“, „geschenkter Ball“ oder „Trigon“ kennen, die schon die „echten“ Schlosskinder spielen durften.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 12 Kinder

**BayBEP** Ästhetik, Kunst und Kultur, Geschichtsverständnis, Bewegung

## Party beim Patriziat

**GS** 3,4

**MS** 5-9

**RS** 5-9

**Gym** 5-9

**FZ**

Wie lebte das Patriziat im alten Nürnberg? Womit waren ihre prachtvollen Häuser ausgestattet? Wen luden sie zu ihren rauschenden Festen ein? Im Tucherschloss erkunden die Schüler\*innen, wie sich das Alltagsleben des Nürnberger Stadtadels im 16. Jahrhundert gestaltete. Sie erfahren einiges über die Patrizierfamilie Tucher und gewinnen Einblick in eine prunkvolle Feier der Nürnberger Oberschicht. Anschließend versetzen sie sich in die Rolle von Festgästen des 16. Jahrhunderts und tanzen im Hirsvogelsaal eine Pavane, einen feierlichen Schreittanz der Renaissance.

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 L4 · **RS** G 7 L3/L6 · **Gym** G 7 L3/L7

## Schöner Wohnen in der Renaissance

**MS** 9,10

**RS** 9,10

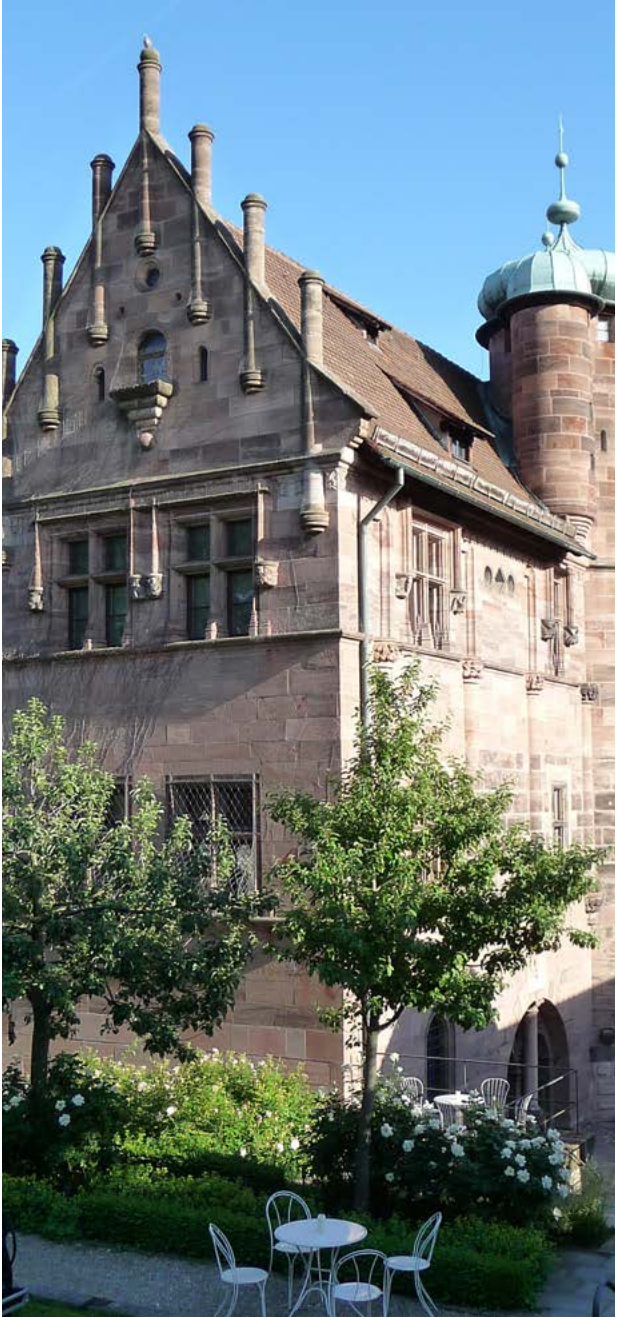
**Gym** 9+

**FOS**

**B**

Warum besaß eine bürgerliche Handelsfamilie im 16. Jahrhundert so ein prächtiges Schloss? Die Schüler\*innen begeben sich auf die Spuren der alteingesessenen Nürnberger Patrizierfamilie Tucher. Sie entdecken die Repräsentationsarchitektur der Renaissancezeit, lernen die Ausstattung des Schlosses kennen und erfahren, wie sich das Leben hier in früheren Zeiten gestaltete. Neben dem Hirsvogelsaal, der eine prachtvolle Kulisse für rauschende Feste bot, erkunden die Schüler\*innen auch den Renaissancegarten mit seiner Festwiese und seinen streng in Form geschnittenen Hecken und Bäumen.

Dauer 90 Minuten



---

# Museum Industriekultur

---

Äußere Sulzbacher Str. 60-62 · 90491 Nürnberg · 0911/231-3875  
Di bis Fr 9 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

**KiGa 4+** **Ab geht's! Fahrräder, Autos und große Maschinen**  
Überall sind Räder dran, alles bewegt sich! Bei der Entdeckungstour durch das Museum gibt es viel zu sehen und zu erzählen. Im Anschluss kombinieren die Kinder mit bebilderten Papierstreifen ihre Fantasiemaschinen und überlegen sich dazu abenteuerliche Geschichten.

Dauer 90 Minuten mit Pause ▶ maximal 12 Kinder

**BayBEP** Naturwissenschaft und Technik

**GS FZ** **Arbeit, Technik und Kultur**  
Erfindungen verändern das Leben. Fabrik, Fahrrad und Film sind anschauliche Beispiele auf unserer Entdeckungstour: Welche Rolle spielte die Dampfmaschine in der Fabrik? Womit schützt man Augen und Ohren am Arbeitsplatz? Wozu brauchten Radfahrende früher Knallerbsen – und heute „Hörhelme“? Wie lernten im Kino die Bilder das Laufen?

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 L6

**GS FZ** **Mitmachen in der Druckwerkstatt**  
Mit der Druckmaschine kam es zu einer Medienrevolution: Mit beweglichen Lettern aus Blei ließen sich große Mengen an Papier bedrucken und Texte schneller verbreiten als vorher. Im Museum schauen wir uns die entsprechenden Maschinen an und erfahren auch etwas über das Handwerk des Setzens. Natürlich ist das Drucken unseres Lieblingsmotivs mit einer Kunststoffplatte der Höhepunkt des Besuchs in der historischen Bleisatzwerkstatt!

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 L6.1

**GS 3,4** **Fit fürs Fahrrad**  
Klingel, Bremsen, Pedale, Rückstrahler und Reflektorstreifen – heute selbstverständlich, aber war das schon immer so? Beim Rundgang durch das Museum erkunden die Schüler\*innen die Meilensteine der Fahrradgeschichte von der Draisine, d. h. einer Laufmaschine, über das Hochrad bis hin zur Rennmaschine. Auch die Nürnberger Fahrradindustrie mit ihren bedeutenden Namen wie „Hercules“, „Mars“ und „Victoria“ werden thematisiert.

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 L5.3/L6.1



## Ständig unter Strom

Ein Rückblick in die Geschichte zeigt uns am Beispiel einer Werkstatt, einer Mühle und einer dampfbetriebenen Fabrik, wie die Menschen auch ohne Strom arbeiten konnten. Im Labor experimentieren die Schüler\*innen an Versuchstischen, die mit Stromkreis, Leitern und Nichtleitern zu tun haben. Dabei erkunden sie das Prinzip des Elektromotors und des Transformators. Die Geschichte der Elektrifizierung im Haushalt erschließt sich bei der Erkundung einer „sprechenden“ Küche mit historischen Exponaten.

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 L3/L6 · **MS** NT 7 L4.1/4.2 · **RS** Ph 8 L3  
**Gym** NT 7 L1.3

**GS** 3,4  
**MS** 5-9  
**RS** 5-9  
**Gym** 5-7  
**FZ**





### Videospiele von A bis Z

**GS** 3,4  
**MS**  
**RS**  
**Gym**

Das Museum Industriekultur besitzt eine umfangreiche Videospielesammlung. An ihr lässt sich die Entwicklung von simplen Spielen mit einfachster Grafik hin zu hochkomplexen und aktuellen Fabrikaten nachvollziehen. Die Schüler\*innen können sich diese Spiele selbst zu erschließen und damit spielen. Bitte beachten Sie, dass die Gruppe ab 16 Teilnehmenden von zwei Lehrkräften begleitet werden muss. In diesem Fall wird die Gruppe vor Ort geteilt: Eine Hälfte geht museumspädagogisch begleitet und mit einer Lehrkraft in den Videospielbereich; die andere Hälfte sieht sich unter Aufsicht der zweiten Lehrkraft im Museum um. Nach 45 Minuten erfolgt ein Wechsel.

Dauer 90 Minuten

**GS** HSU 3/4 L4/L6

### Maschinen bewegen eine Stadt

**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FOS**  
**B**

Die „Museumsstraße“ beschreibt als Erschließungsachse der Dauerausstellung den Weg Nürnbergs von der Fahrt der ersten Eisenbahn zur industriellen Hochburg bis zur heutigen von Dienstleistung, Forschung und Wissenschaft geprägten Stadt. Den tiefgreifenden Wandel in der Arbeitswelt verdeutlichen die Museumsstationen zur Handarbeit in einer Werkstatt, zum Einsatz von Wasserkraft in der Gipsmühle und zur Fabrikarbeit an den beiden Dampfmaschinen. Die Museumseinheit zum Strukturwandel Nürnbergs ermöglicht den Blick bis in die Gegenwart.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

### Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft

**MS** 7+  
**RS** 7+  
**Gym** 7+  
**B**

Welche Rolle spielten Dampfmaschine und Lokomotive für die Industrialisierung? Wie sahen Arbeiterwohnungen aus? Was haben Vereinslokale mit Sport und Politisierung zu tun? Anhand von Erkundungsbögen erarbeiten die Jugendlichen in Kleingruppen Antworten auf diese und weitere Fragen. Im Verlauf der Veranstaltung entsteht so ein facettenreiches Bild der Alltagsgeschichte um 1900.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

---

# Schulmuseum Nürnberg

---

Schulmuseum der Universität Erlangen-Nürnberg im Museum Industriekultur · Äußere Sulzbacher Straße 60-62 · 90491 Nürnberg · 0911/231-3875

Di bis Fr 9 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

## Ein gutes Kind gehorcht geschwind!

In einem rekonstruierten Schulzimmer aus dem Jahr 1910 erleben die Kinder „originalgetreuen“ Unterricht. Sie lernen Lehrmaterial, Lerninhalte und Erziehungsmethoden von damals kennen: Drill, Sauberkeitskontrolle, Tatzen, Eckestehen, Pauken, das Schreiben mit Griffel auf die Schiefertafel, die deutsche Schrift und Fleißkärtchen. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nur dienstags und freitags stattfinden kann!

Dauer 120 Minuten

**GS** HSU 3/4 L4/L6 D 3/4 L1/L3

**GS** 3,4

**MS** 5

**FZ**





---

## Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

---

Bayernstraße 110 · 90478 Nürnberg · 0911/231-7538

Mo bis So 10 bis 18 Uhr

► **Bitte buchen Sie diese KPZ-Veranstaltungen direkt über das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. Informationen finden Sie unter [www.dokumentationszentrum-nuernberg.de](http://www.dokumentationszentrum-nuernberg.de)!**

Wegen Ausbaumaßnahmen ist das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände derzeit nur teilweise zugänglich, die bisherige Dauerausstellung ist geschlossen. In der großen Ausstellungshalle präsentiert die Interimsausstellung „Nürnberg – Ort der Reichsparteitage. Inszenierung, Erlebnis und Gewalt“ in kompakter Form die Geschichte der Reichsparteitage sowie des Geländes.

Die zweistündigen Programme kosten 40 Euro zzgl. Eintritt. Sie umfassen einen Ausstellungsrundgang zu themenspezifischen Exponaten, eine handlungsorientierte Phase in Kleingruppenarbeit und eine Reflexion im Klassenverband.

**NEU**

**MS 8,9**

**RS 8,9**

### **Reichsparteitage – einfach zu durchschauen!**

Eine Show, bei der Menschen gewaltbereit auftraten? Dort, wo heute das Volksfest stattfindet? Eine Ausstellung mit ungewöhnlichen Objekten? Schnell kommen wir in einer dialogischen Führung zu grundlegenden Erkenntnissen – didaktische Werkzeuge helfen uns bei der selbstständigen Orientierung. Dabei stoßen wir neben Historischem auch auf eine Sportausrüstung und ein Tretboot: Denn mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände verbindet womöglich jede/r von uns auch ganz persönliche Geschichte(n).

Dauer 120 Minuten

**MS** GPG 8 L2 · **RS** G 9 L4

### **„Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft**

Die Zugehörigkeit zu einer „rassisch“ definierten Gemeinschaft und das unbedingte Bekenntnis zum „Führer“ bildeten den Kern der NS-Ideologie: Wie wurden der Mythos von der „Volksgemeinschaft“, deren Gewaltbereitschaft und die Glorifizierung Hitlers verknüpft? Welche Rolle spielten dabei das Reichsparteitagsgelände als Inszenierungsraum und die Bildproduktion als Propagandastrategie? Über Erkundungsaufträge zu zentralen Exponaten finden wir Antworten auf diese Fragen und haben dabei auch Bezüge zur Gegenwart im Blick.

Dauer 120 Minuten

**RS** G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11 L2.1 · **B** G 10 L5

**NEU**

**RS** 9,10

**Gym** 9+

**FOS**

**B**

### **Erinnerungskultur und Nutzungsmix**

In der zweiten Gelände-Geschichte wurde seit 1945 einiges beseitigt, aber auch an vieles bewusst erinnert. Bildungs- und Freizeitangebote direkt nebeneinander, ebenso pragmatische Raumnutzung und symbolträchtige Aktionen. Wie und von wem dies zivilgesellschaftlich organisiert und debattiert wird, beschreibt eine dialogische Führung. In einem anschließenden Workshop erarbeiten und erläutern die Teilnehmenden dann in Kleingruppen selbst ihre Nutzungsvorschläge für das Gelände.

Dauer 120 Minuten (mit Außenstation Kongresshalle)

**RS** G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11 L2.1 · **B** G 10 L5

**NEU**

**RS** 9,10

**Gym** 9+

**FOS**

**B**

---

## Memorium Nürnberger Prozesse

---

Bärenschanzstraße 72 · 90429 Nürnberg · 0911/231-28614

April bis Oktober: Mo, Mi, Do, Fr 9 bis 18 Uhr; Sa, So 10 bis 18 Uhr

November bis März: Mi bis Mo 10 bis 18 Uhr

► **Bitte buchen Sie diese KPZ-Veranstaltung direkt über das Memorium Nürnberger Prozesse: [museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse](https://museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse) · Tel 0911/231-28614 · E-Mail [memorium@stadt.nuernberg.de](mailto:memorium@stadt.nuernberg.de)**

### **Recht statt Rache**

Den Ausgangspunkt bilden die Anklagepunkte bei den Nürnberger Prozessen, die von den Teilnehmenden diskutiert und visualisiert werden. Am Beispiel von ausgewählten Angeklagten entwickeln die Schüler\*innen in Kleingruppen mögliche „Anklageschriften“, überlegen sich Verteidigungsstrategien und fällen schließlich ihr eigenes Urteil. Nach der Präsentation der Ergebnisse werden das tatsächliche Urteil, die Argumentation der Ankläger sowie das Vorgehen der Verteidigung diskutiert.

Dauer 120, 180 oder 240 Minuten (40, 60 bzw. 80 Euro zzgl. Eintritt)

**MS** 9,10

---

# Stadtarchiv Nürnberg

---

Marientorgraben 8 · 90402 Nürnberg · 0911/231-2770

Mo Mi Do 8:30 bis 15:30 Uhr · Di 8:30 bis 18 Uhr · Fr 8:30 bis 16 Uhr

## Was macht der Adler im Archiv?

**MS 7+**  
**RS 7+**  
**Gym 7+**

Die Schüler\*innen lernen das Stadtarchiv als „Gedächtnis“ der Stadt Nürnberg kennen. Sie erfahren, welche Aufgaben das Archiv hat und was es seinen Nutzern bietet. Anschließend werten sie in Kleingruppen Originalquellen zum „Adler“ – der ersten deutschen Eisenbahn – aus. Wer ermöglichte den Bau der Eisenbahn? War es gefährlich, mit der Ludwigsbahn zu fahren? War die Eisenbahn ein Erfolg? Wie Mosaiksteine setzen die Arbeitsgruppen die Erkenntnisse zusammen und zeichnen so ein Bild vom Aufbruch Nürnbergs ins Industriezeitalter.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

## Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv

**RS 10**  
**Gym 10+**  
**FOS**  
**B**

Das Stadtarchiv Nürnberg besitzt eine außerordentlich reiche Vielfalt an Quellen und Dokumenten zur Nürnberger Stadtgeschichte. Wie geht man am besten vor, wenn man Material zu einem bestimmten Thema der Geschichte Nürnbergs sucht? Nach einer Einführung in den Aufbau des Archivs und die Möglichkeiten der Recherche suchen die Schüler\*innen in Kleingruppen selbst Material zu einem Thema aus Nürnbergs Geschichte und werten die gefundenen Dokumente aus. Inhaltlich können Sie zwischen den Themen „Nürnberg im 1. Weltkrieg“ und „Der Luftangriff auf Nürnberg am 2. Januar 1945“ wählen.

Dauer 120 Minuten





---

## Kunsthalle Nürnberg

### im KunstKulturQuartier

---

Lorenzer Str. 32 · 90402 Nürnberg · 0911/231-2853  
Di Do bis So 10 bis 18 Uhr · Mi 10 bis 20 Uhr

Die Kunsthalle Nürnberg präsentiert Wechselausstellungen zur internationalen zeitgenössischen Kunst. Dabei werden etwa vier Mal jährlich sowohl herausragende künstlerische Einzelpositionen wie auch thematische Ausstellungen zu aktuellen Fragen und Themen vorgestellt.

Für Schulklassen und Jugendgruppen steht der neue KreativRaum mit digitaler Ausstattung zur Verfügung. Neben bewährten museumspädagogischen Angeboten sind mit ihm auch digital basierte Vermittlungsformen möglich und Medienkompetenzen werden gefördert. Ob Malerei, Skulptur, Installation oder Video – die Angebote bieten altersgerechte Zugänge zur zeitgenössischen Kunst, vermitteln anschaulich Hintergründe und regen zu weiterführendem Denken an, während eigenes kreatives Gestalten durch praktisches Arbeiten möglich ist.

**GS**  
**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FOS**  
**B**  
**FZ**

### Meine Ausstellung

Schüler\*innen bis zur 6. Klasse gestalten ihre eigenen Ausstellungen in Pappkartons unterschiedlicher Form und Größe. Es darf geklebt, geschnitten, gerissen, gemalt und gezeichnet werden. Inspiration finden die Schüler\*innen bei originalen Ausstellungsstücken.

Dauer 120 Minuten

**GS**  
**MS** 5,6  
**RS** 5,6  
**Gym** 5,6

Über Angebote zu Ausstellungen in der Kunsthalle informieren wir Sie mit dem Flyer **Museum & Schule aktuell**, den Sie auch auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) herunterladen können.

Zu Beginn jeder Ausstellung findet eine **Informationsveranstaltung für Lehrkräfte** statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.

---

# Kunsthaus

## im KunstKulturQuartier

---

Königstraße 93 · 90402 Nürnberg · 0911/231-14678  
Di Do bis So 10 bis 18 Uhr · Mi 10 bis 20 Uhr

GS  
MS  
RS  
Gym  
FOS  
B  
FZ

Das Kunsthaus bietet ein breites Ausstellungsspektrum – von zeitgenössischer bildender Kunst, über Fotografie bis hin zu kulturgeschichtlichen Themen. Jährlich werden fünf Wechselausstellungen präsentiert. Die Themen der Ausstellungen werden interdisziplinär in einem vielschichtigen Programm beleuchtet, das neben Führungen und Vorträgen auch Workshops und Lesungen beinhaltet. Das KPZ erschließt die Ausstellungen im Kunsthaus mit Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen. Die altersgerechten Führungen vermitteln Hintergründe und stellen Bezüge zu Unterrichtsinhalten und Lebenswelten der Schüler\*innen her.

Über Angebote zu Ausstellungen im Kunsthaus informieren wir Sie mit dem Flyer **Museum & Schule aktuell**, den Sie auch auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) herunterladen können.

Zu Beginn jeder Ausstellung findet eine **Informationsveranstaltung für Lehrkräfte** statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.





---

# Kunstvilla

## im KunstKulturQuartier

---

Blumenstraße 17 · 90402 Nürnberg · 0911/231-14015  
Di Do bis So 10 bis 18 Uhr · Mi 10 bis 20 Uhr

### **Elli Eichhörnchen öffnet ihre Kunstvilla**

Auf einem Rundgang erkunden wir die Kunstvilla und lernen dabei Elli Eichhörnchen kennen, der wir helfen wollen ihre goldene Nuss wiederzufinden. Zusammen mit Elli entdecken wir dabei bunte Farben, musikalische Klänge, ganz stille Bilder und beeindruckende Landschaften. Spielerisch wird auf diese Weise ein erster Kontakt zur Architektur des Museums und der dort ausgestellten regionalen Kunst hergestellt.

Dauer 90 Minuten

**BayBEP** Ästhetik, Kunst und Kultur, Musik

**KiGa** 4+  
**GS** 1,2

### **Die kleine Farbschule**

Hier können die Kleinen prima von den Großen lernen. Direkt an den Originalen in der Dauerausstellung betrachten wir vor allem, wie Malerinnen und Maler mit Farbe umgehen. Was bringt das Rot zum Leuchten? Und was bewirkt Orange direkt neben Violett? Wie kommen bestimmte Farbwirkungen zustande? Wir betrachten einige der Werke genau, und im praktischen Teil geht es um das Mischen und um Farbkontraste. Wir machen Farbexperimente mit Acrylfarben und begeben uns so auf die Wege der Malerinnen und Maler in der Kunstvilla.

Dauer 120 Minuten

**GS** Ku 1/2 L1/L5 Ku 3/4 L1-L5

**KiGa** 5+  
**GS**

### **Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla**

Ob es die Sehnsucht nach der Ferne ist oder auch der Blick auf Vertrautes: Landschaftsmalerei ist ein großes Thema in der Kunstvilla. Wir erkunden, welche Blicke die Malerinnen und Maler auf die Leinwand gebannt haben, und danach lädt euch die Landschaftswerkstatt ein, selbst verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren – vom Panorama zur konstruierten Komposition!

Dauer 90 oder 120 Minuten

**MS** Ku 5 L1/L2/L5 Ku 6 L1/L2/L5 Ku 8.1-8.3 Ku 9.1-9.4

**RS** Ku 9.1/9.3 · **Gym** Ku 6 L1 Ku 9.4

**MS** 5-9  
**RS** 5-9  
**Gym** 5-9  
**FZ**

Über Angebote zu Sonderausstellungen in der Kunstvilla informieren wir Sie mit dem Flyer **Museum & Schule aktuell**, den Sie auch auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) herunterladen können.


Zu Beginn jeder Sonderausstellung findet eine **Informationsveranstaltung für Lehrkräfte** statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.

---

# Angebote für Deutschklassen

---

Die Veranstaltungen sind auf Schüler\*innen nichtdeutscher Muttersprache abgestimmt. Selbst mit wenigen sprachlichen Fähigkeiten können sie etwas über Exponate im Museum erfahren und das Gesehene im Praxisteil mit Hilfe einfacher bildnerischer Mittel verarbeiten. Zudem können sie Eindrücke zu ihrem noch neuen Lebensumfeld mit ihrer bisherigen Lebenserfahrung vergleichen. Diese außerschulische Sprach- und Lernsituation wird im Lehrplan für das Fach Deutsch als Zweitsprache ausdrücklich begrüßt.

Bitte melden Sie Ihre Klasse über den regulären KPZ-Buchungsdienst für eine Veranstaltung an. Bei inhaltlichen Fragen zu den Angeboten können Sie sich an  Christine Arnold (c.arnold.kpz@gnm.de) wenden.

Die Veranstaltungen für Deutschklassen sind bis auf Weiteres kostenfrei und dauern jeweils 120 Minuten. Die Klassen können die Museen auch mehrmals besuchen.

## **Ohne Sprache sprechen**

(Germanisches Nationalmuseum)

GS  
MS

In diesem Themenbereich beschäftigen wir uns ohne große Sprachkenntnisse mit verschiedenen Kunstwerken im Museum.

## **Jeder Mensch wohnt**

(Germanisches Nationalmuseum)

GS  
MS

Ein städtisches Umfeld oder ein eher ländlich geprägtes: Die Herkunft der Schüler\*innen bietet eine große Bandbreite. In diesem Themenbereich befassen wir uns mit verschiedenen Wohnkulturen.

## **Berühmtes und Kurioses**

(Germanisches Nationalmuseum)

GS  
MS

Wir verschaffen uns auf einem Streifzug durch das Museum einen ersten Überblick. Dabei können wir Bezüge zum eigenen kulturellen Hintergrund finden. Berühmte und kuriose Objekte setzen dabei besondere Akzente.

## **Was glaubst denn du?**

(Germanisches Nationalmuseum)

GS  
MS

Christentum, Islam, Judentum... Die Religionen haben viele Gemeinsamkeiten, die wir aufdecken und vergleichen wollen.

## **Was kriecht und blüht denn da?**

(Germanisches Nationalmuseum)

GS  
MS

Gemeinsam suchen wir im Museum Tier- und Blumenabbildungen, lernen daran Formen, Farben und weitere Eigenschaften kennen.



### **Tischlein, deck dich!**

(Germanisches Nationalmuseum)

Der Themenbereich „Essen und Trinken“ wird an verschiedenen Museumsobjekten aufgegriffen. Durch Gesprächssituationen im Museum können Alltagsdialoge rund ums Essen und Trinken geführt werden. Im praktischen Teil werden ein Rezeptebuch, ein Platzset oder ein Stilleben gestaltet.

**NEU**

**GS  
MS**

### **Punkt, Punkt, Komma, Strich, ...**

(Germanisches Nationalmuseum)

Anhand verschiedener Bilder und Museumsgegenstände werden die Begriffe für „Körperteile“ erarbeitet. Außerdem werden Bewegungen nachgestellt und weitere Eigenschaften gefunden.

**GS  
MS**

### **Wie wir uns kleiden**

(Germanisches Nationalmuseum)

In der Abteilung „Kleiderwechsel“ betrachten wir verschiedene Kleidungsstücke und vergleichen sie mit denen aus unseren Heimatländern. Abschließend können wir verschiedene Kostüme ausprobieren und erfahren, wie sie unsere Bewegungen beeinflussen.

**GS  
MS**

### **Unsere neue Heimat Nürnberg**

(Kaiserburg, Stadtmuseum im Fembo-Haus, Germanisches Nationalmuseum, Museum Industriekultur)

Auf einem Streifzug von der Kaiserburg über das Stadtmuseum, zum Germanischen Nationalmuseum und bis zum Museum Industriekultur verschaffen wir uns einen ersten Überblick über die Stadtgeschichte und die neue Heimat Nürnberg. Jede Museumsstation kann auch einzeln gebucht werden.

**GS  
MS**

### **Kommunikation mit wenigen Worten**

(Museum Industriekultur)

Die Geschichte des modernen Nürnberg und der neue Lebensraum der Schüler\*innen werden anschaulich und „begreifbar“. Fahrrad- und Motorradproduktion, Bleistifte, Haushaltsgeräte, Fußball und Kino – Nürnberg ist bunt.

**GS  
MS**

---

# Angebote für Berufsintegrationsklassen

---

Die Programme sind speziell für Jugendliche und Erwachsene konzipiert, die Deutsch lernen. In allen Veranstaltungen werden kunst- und kulturgeschichtliche Fragen behandelt, aber auch Bezüge zur gegenwärtigen Lebens- und Berufswelt hergestellt (Lehrplanbezüge: BI 3.1/3.3/4.2).

In den Veranstaltungen setzen sich die Teilnehmenden mit Hilfe von handlungsorientierten Methoden, Formen freien Arbeitens und praktischen Aktivitäten eigenständig mit den Exponaten auseinander. Dabei wenden sie auch berufsbezogenen Wortschatz an und üben wichtige Sprachstrukturen ein. Lehrkräfte erhalten auf Wunsch Empfehlungen zur Vorbereitung und zur Sicherung und Vertiefung des Gelernten im Unterricht.

Die Veranstaltungen für Berufsintegrationsklassen sind bis auf Weiteres kostenfrei.

## **Kunst für alle Sinne**

(Germanisches Nationalmuseum)

- B** Was denkt die abgebildete Person? Wie schmecken die gemalten Früchte? Welche Farben werden verwendet? Handlungsorientiert erkunden die Teilnehmenden unterschiedliche Bildgattungen der Barockzeit. Dabei beschäftigen sie sich, angepasst an ihr Sprachniveau, mit Farben und Formen, Aufbau und Aussagen der Gemälde.

**Grundvokabular** zu Farben, Gestaltung und Malerei

Dauer 90 Minuten

## **Was ist eigentlich ein Museum?**

(Germanisches Nationalmuseum)

- B** Die Teilnehmenden entdecken, wie Gegenstände über die Vergangenheit „Auskunft geben“. Sie besuchen verschiedene Museumsabteilungen und erfahren, wie die Exponate präsentiert werden. Abschließend schlüpfen sie selbst in die Rolle von Forschenden und erarbeiten mit Alltagsgegenständen aus der Zeit um 1900 eine eigene Präsentation.

**Grundvokabular** zu Alltagsgegenständen, Werkstoffen

Dauer 120 Minuten

## **Vom Kaufen und Verkaufen**

(Stadtmuseum im Fembo-Haus)

- B** Nürnberg gehörte einst zu den großen europäischen Handelsmetropolen: Die Fernkaufleute brachten Waren aus der ganzen Welt hierher und verkauften einheimische Produkte auf allen wichtigen Messen und Märkten in Europa. Die Teilnehmenden erkunden, womit gehandelt wurde und wie der Handel abließ. Dabei lernen sie auch wichtige Orte der Nürnberger Stadtgeschichte kennen.

**Grundvokabular** zu Ein- und Verkauf

Dauer 90 Minuten

## Räder, die die Welt bewegten

(Museum Industriekultur)

Handlungsorientiert entdecken die Teilnehmenden, wie eine Dampfmaschine funktioniert und typische Werkzeugmaschinen des Industriezeitalters antreibt. Anschließend haben sie die Wahl, der Nürnberger Industriegeschichte nachzuspüren und die Entwicklung wichtiger Fortbewegungsmittel wie Fahr-, Motorrad und Auto zu erkunden oder zu ergründen, wie sich Leben und Alltag der Menschen im 19. Jahrhundert durch die neue Technik veränderten.

**Grundvokabular** zur maschinellen Arbeit sowie entweder zu Fortbewegungsmitteln oder zu Wohnen und Freizeitgestaltung  
Dauer 90 Minuten


B

---

## Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen

---

Die Angebote für Menschen mit Einschränkungen berücksichtigen in besonderer Weise deren Wünsche und Fähigkeiten. Verschiedenste Vermittlungsmethoden erschließen Neues und Ungewöhnliches, Interessantes und Unbekanntes. Beim forschenden Entdecken und mutigen Erproben können die eigenen Fähigkeiten wachsen und persönliche Unsicherheiten überwunden werden. An Aufzüge, Akustik und Sitzmöglichkeiten wurde gedacht.

Bitte wenden Sie sich vor der Buchung  Dr. Bianca Bocatius (0911/1331-281 · b.bocatius.kpz@gnm.de).

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen können mit einer Länge zwischen 60 und 90 Minuten durchgeführt werden. Bitte geben Sie Ihre Wünsche und Bedürfnisse bei der Buchung an.

### Maßwerk & Co.

Ein Angebot für blinde und sehingeschränkte Kinder und Jugendliche im Germanischen Nationalmuseum

Über die Haut und die Akustik unserer eigenen Stimme können wir Architektur und Lebensqualität früherer Zeiten erspüren. In den Räumen des ehemaligen Kartäuserklosters erfahren wir so in ungewohnter Weise etwas über die ehemaligen Bewohner, den Klosterbau und die hier befindlichen Gegenstände.

### In Farben eintauchen

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen im Germanischen Nationalmuseum

Vor dem großformatigen Gemälde „Im Seerosenteich“ erleben wir den Fluss des Wassers, den sanften Kontakt der Wellen und die Berührung der Blüten und Blätter. Wir erklären das Museum zu unserem Fantasieraum, in dem wir Wasser fließen lassen, trocken in die Wellen tauchen oder stehend davonschwimmen.

### **Highlights im Germanischen Nationalmuseum**

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche im Rollstuhl und mit Geheinschränkung

Das Germanische Nationalmuseum beherbergt die größte Sammlung zu Kunst und Kultur im deutschsprachigen Raum. Auf dem Rundweg werden Highlights von der Vor- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt.

### **Kraut und Rüben**

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen im Stadtmuseum im Fembo-Haus

Wir wollen das Thema Essen in früheren Zeiten spielerisch und abwechslungsreich erkunden. Dabei betrachten wir Gemälde und eine nachgebaute Küche. Bei einem Sortierspiel erfahren wir, welches Gemüse und welches Obst es damals gab und welches nicht. Alte Getreidesorten werden ertastet, Gewürze erschnüffelt und manches vernascht. Eine kleine Kochlöffelaktion – sie werden mit Buntstiften angemalt – beendet die Veranstaltung.

► Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrende nicht geeignet.

### **Auf Tuchföhlung mit der Renaissance**

Ein Angebot für blinde und seheingeschränkte Kinder und Jugendliche im Museum Tucherschloss

Im Tucherschloss lässt sich in vielen Räumen erföhlen, ertasten und – im wahrsten Sinne des Wortes – begreifen, wie eine wohlhabende Patrizierfamilie lebte. Die Oberflächenstrukturen von originalen Möbeln, handgewebten Wandteppichen, Bordüren oder von Metallgefäßen machen dies ebenso deutlich wie baulich-architektonische Details aus Stein. Über den Geruchssinn kommen die Kinder und Jugendlichen den „Pfeffersäcken“ und ihren internationalen Geschäftsverbindungen auf die Spur. Renaissance-Musik vermittelt ihnen im Hirsvogelsaal die Festkultur dieser Zeit.

► Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrende nicht geeignet.

### **Inklusiv, interaktiv**

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen oder Seheinschränkung im Museum Industriekultur

Rattern, lärmern, pfeifen, zischen – Museumsgegenstände können Geräusche machen, die wir gemeinsam bei unserem Rundgang hören werden. Wofür alte Maschinen, Werkstätten und Werkzeuge gebraucht wurden, wie sie sich anfühlen und wonach sie riechen können, entdecken die Teilnehmenden hierbei. Wir erleben mit allen Sinnen, was eine historische Fabrik oder Werkstatt ausmacht.

---

# Angebotsübersicht

---

## Kindergarten (KiGa)

- 13 Leonard Lupe und die kleinen Entdecker (4+)
- 13 Wir bauen ein Museum (5+)
- 14 Die Ritter (5+)
- 15 Traumreise im Seerosenteich (4+)
- 16 Eine Mütze voller Farbe (5+)
- 16 Wir erleben ein Bild (5+)
- 16 Wo ist das rosarote Rüsseltier? (5+)
- 18 Esel in der Bibel (5+)
- 19 Veranstaltungen zum Kirchenjahr (5+)
- 19 Engel (5+)
- 20 Wie kommt der Schwalbenschwanz an die Blockflöte? (5+)
- 21 Es war einmal vor langer Zeit ... (5+)
- 30 Oma Lydias Spielzeugkiste (4+)
- 30 Spielen wie zu Dürers Zeiten (5+)
- 38 Schlosskinder auf Entdeckungsreise (4+)
- 40 Ab geht's! Fahrräder, Autos und große Maschinen (4+)
- 49 Elli Eichhörnchen öffnet ihre Kunstvilla (4+)
- 49 Die kleine Farbschule (5+)

## Grundschule (GS)

- 13 Wir bauen ein Museum
- 13 Mit Spaß durchs Museum (3,4)
- 14 Die Ritter (1,2)
- 14 Alltagswelt im späten Mittelalter (3,4)
- 16 Eine Mütze voller Farbe
- 16 Wir erleben ein Bild
- 16 Wo ist das rosarote Rüsseltier?
- 16 Das Porträt
- 17 Feuervogel und Wüstenkind (3,4)
- 18 Esel in der Bibel
- 19 Veranstaltungen zum Kirchenjahr
- 19 Engel
- 19 Advent – Weihnachten interreligiös betrachtet (2+)
- 19 Was glaubst denn du? (3,4)
- 19 Herr Luther und seine neue Idee (3,4)
- 20 Wie kommt der Schwalbenschwanz an die Blockflöte?
- 21 Es war einmal vor langer Zeit ... (1,2)
- 21 Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache
- 22 Wenn Dinge eine Reise tun, so können sie viel erzählen ... (3,4) **NEU**
- 22 Kinderrechte – Menschenrechte (4)
- 27 Grüß Gott, Herr Dürer! (3,4)
- 29 Hohe Gäste in der Reichsstadt (3,4)
- 29 Die Schätze einer spätmittelalterlichen Stadt (3,4)
- 30 Spielen wie zu Dürers Zeiten

- 31 Nur für Mädchen – nur für Jungs?
- 33 @ Wenn Dinge eine Reise tun, so können sie viel erzählen (3,4) **NEU**
- 33 @ Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache (3,4) **NEU**
- 38 Party beim Patriziat (3,4)
- 40 Arbeit, Technik und Kultur
- 40 Mitmachen in der Druckwerkstatt
- 40 Fit fürs Fahrrad (3,4)
- 41 Ständig unter Strom (3,4)
- 42 Videospiele von A bis Z (3,4)
- 43 Ein gutes Kind gehorcht geschwind! (3,4)
- 47 Meine Ausstellung
- 49 Elli Eichhörnchen öffnet ihre Kunstvilla (1,2)
- 49 Die kleine Farbschule
- 50 Ohne Sprache sprechen (Deutschklassen)
- 50 Jeder Mensch wohnt (Deutschklassen)
- 50 Berühmtes und Kurioses (Deutschklassen)
- 50 Was glaubst denn du? (Deutschklassen)
- 50 Was kriecht und blüht denn da? (Deutschklassen)
- 51 Tischlein, deck dich! (Deutschklassen) **NEU**
- 51 Punkt, Punkt, Komma, Strich, ... (Deutschklassen)
- 51 Wie wir uns kleiden (Deutschklassen)
- 51 Unsere neue Heimat Nürnberg (Deutschklassen)
- 51 Kommunikation mit wenigen Worten (Deutschklassen)

### **Mittelschule (MS), Realschule (RS), Gymnasium (Gym)**

- 13 Mit Spaß durchs Museum (5)
- 13 Highlights im Germanischen Nationalmuseum
- 14 Die Ritter (6,7)
- 14 Alltagswelt im späten Mittelalter
- 14 Die Steinzeit (5,6)
- 14 Das Imperium Romanum (5-7)
- 15 Das Zeitalter der Entdeckungen (6-8)
- 16 Das Porträt
- 17 Feuervogel und Wüstenkind (5-10)
- 17 3 in 1 und extra „Dürer“ (6+) **NEU**
- 17 Das Bauhaus – Design im GNM (9+)
- 19 Veranstaltungen zum Kirchenjahr
- 19 Engel
- 19 Advent – Weihnachten interreligiös betrachtet (5-10)
- 19 Was glaubst denn du? (5-7)
- 19 Herr Luther und seine neue Idee
- 20 Wie kommt der Schwalbenschwanz an die Blockflöte? (5)
- 20 Die Musikinstrumente des GNM (6+)
- 21 Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache (5)
- 22 Kinderrechte – Menschenrechte (5,6)
- 22 Von Färberwaid zu Fast Fashion (6-9) **NEU**
- 22 Wohl bekomms! (7-9)
- 23 Die „Straße der Menschenrechte“ (7+)
- 23 Die Weimarer Klassik (nur RS und Gym 8+)
- 24 Expressionismus und Dada (8+)
- 24 Auf dem Laufsteg: Vom Reifrock zum Minikleid (9+)
- 24 Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen (9+) **NEU**
- 26 Licht- und Schattenseiten im Leben der Ritter (6+)



- 27 Grüß Gott, Herr Dürer (5+)
- 27 Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk (6+)
- 28 Von Ratsherren, Richtern und Räubern
- 29 Die Schätze einer mittelalterlichen Stadt (MS 5,6 · RS, Gym 6+)
- 29 Das Stadtmuseum (7+)
- 31 Vom Puppenhaus zum Piratenschiff (6+)
- 33 @ Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache (5) **NEU**
- 33 @ Läuseblut in der Farbwerkstatt (5-7) **NEU**
- 34 @ Das Imperium Romanum (5-7) **NEU**
- 34 @ Was glaubst denn du? (5-7) **NEU**
- 34 @ Maschinen bewegen eine Stadt **NEU**
- 34 @ Die Ritter (6,7) **NEU**
- 35 @ Von Färberwaid zu Fast Fashion (6-9) **NEU**
- 35 @ Nürnberg – Weltstadt des Spätmittelalters (6-10) **NEU**
- 35 @ Gefangen, gefoltert und geächtet (6-10) **NEU**
- 35 @ Schau hin! Jesus im Museum (7+) **NEU**
- 36 @ #meineAusstellung (7+) **NEU**
- 36 @ Reichsparteitage – einfach zu durchschauen! (MS,RS 8,9) **NEU**
- 37 @ Expressionismus und Dada (8+) **NEU**
- 37 @ „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft (RS, Gym 9+) **NEU**
- 37 @ Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen (9+) **NEU**
- 38 Party beim Patriziat (5-9)
- 38 Schöner Wohnen in der Renaissance (9+)
- 41 Ständig unter Strom (MS und RS 5-9 · Gym 5-7)
- 42 Videospiele von A bis Z
- 42 Maschinen bewegen eine Stadt
- 42 Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft (7+)
- 43 Ein gutes Kind gehorcht geschwind! (MS 5)
- 44 Reichsparteitage – einfach zu durchschauen! (MS, RS 8,9) **NEU**
- 45 „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft (RS, Gym 9+) **NEU**
- 45 Erinnerungskultur und Nutzungsmix (RS, Gym 9+) **NEU**
- 45 Recht statt Rache (MS 9,10)
- 46 Was macht der Adler im Archiv? (MS, RS, Gym 7+)
- 46 Als Geschichtsforscherin im Stadtarchiv (RS und Gym 10+)
- 47 Meine Ausstellung (5,6)
- 49 Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt (5-9)
- 50 Ohne Sprache sprechen (nur Deutschklassen MS)
- 50 Jeder Mensch wohnt (nur Deutschklassen MS)
- 50 Berühmtes und Kurioses (nur Deutschklassen MS)
- 50 Was glaubst denn du? (nur Deutschklassen MS)
- 50 Was kriecht und blüht denn da? (nur Deutschklassen MS)
- 51 Tischlein, deck dich! (nur Deutschklassen MS) **NEU**
- 51 Punkt, Punkt, Komma, Strich, ... (nur Deutschklassen MS)
- 51 Wie wir uns kleiden (nur Deutschklassen MS)
- 51 Unsere neue Heimat Nürnberg (nur Deutschklassen MS)
- 51 Kommunikation mit wenigen Worten (nur Deutschklassen MS)

## **Fachoberschule (FOS)**

- 13 Highlights im Germanischen Nationalmuseum
- 16 Das Porträt
- 17 Feuervogel und Wüstenkind
- 17 3 in 1 und extra „Dürer“ (6+) **NEU**
- 17 Das Bauhaus – Design im Germanischen Nationalmuseum

- 23 Die „Straße der Menschenrechte“
- 23 Die Weimarer Klassik
- 24 Expressionismus und Dada
- 24 Auf dem Laufsteg: Vom Reifrock zum Minikleid
- 24 Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage gestellt **NEU**
- 27 Grüß Gott, Herr Dürer!
- 27 Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk
- 28 Von Ratsherren, Richtern und Räubern
- 29 Das Stadtmuseum
- 34 @ Maschinen bewegen eine Stadt **NEU**
- 36 @ #meineAusstellung **NEU**
- 37 @ Expressionismus und Dada **NEU**
- 37 @ „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft **NEU**
- 37 @ Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen **NEU**
- 38 Schöner Wohnen in der Renaissance
- 42 Maschinen bewegen eine Stadt
- 45 „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft **NEU**
- 45 Erinnerungskultur und Nutzungsmix **NEU**
- 46 Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv

## **Berufliche Schulen (B)**

- 13 Highlights im Germanischen Nationalmuseum
- 16 Das Porträt
- 17 Feuervogel und Wüstenkind
- 17 3 in 1 und extra „Dürer“ **NEU**
- 17 Das Bauhaus – Design im Germanischen Nationalmuseum
- 19 Veranstaltungen zum Kirchenjahr
- 19 Engel
- 23 Die „Straße der Menschenrechte“
- 23 Die Weimarer Klassik
- 24 Expressionismus und Dada
- 24 Auf dem Laufsteg: Vom Reifrock zum Minikleid
- 24 Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen **NEU**
- 27 Grüß Gott, Herr Dürer!
- 27 Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk
- 28 Von Ratsherren, Richtern und Räubern
- 29 Das Stadtmuseum
- 31 Vom Puppenhaus zum Piratenschiff
- 34 @ Maschinen bewegen eine Stadt **NEU**
- 36 @ #meineAusstellung **NEU**
- 37 @ Expressionismus und Dada **NEU**
- 37 @ „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft **NEU**
- 37 @ Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen **NEU**
- 38 Schöner Wohnen in der Renaissance
- 42 Maschinen bewegen eine Stadt
- 42 Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft
- 45 „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft **NEU**
- 45 Erinnerungskultur und Nutzungsmix **NEU**
- 46 Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv
- 52 Kunst für alle Sinne (Berufsintegrationsklassen)
- 52 Was ist eigentlich ein Museum? (Berufsintegrationsklassen)
- 52 Vom Kaufen und Verkaufen (Berufsintegrationsklassen)
- 53 Räder, die die Welt bewegten (Berufsintegrationsklassen)

## **Förderzentren (FZ)**

- 13 Wir bauen ein Museum
- 13 Mit Spaß durchs Museum
- 14 Die Ritter
- 14 Alltagswelt im späten Mittelalter
- 14 Die Steinzeit
- 16 Eine Mütze voller Farbe
- 16 Wir erleben ein Bild
- 16 Das Porträt
- 18 Esel in der Bibel
- 19 Veranstaltungen zum Kirchenjahr
- 19 Engel
- 21 Es war einmal vor langer Zeit ...
- 21 Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache
- 22 Kinderrechte – Menschenrechte
- 22 Wohl bekomms!
- 27 Grüß Gott, Herr Dürer!
- 30 Spielen wie zu Dürers Zeiten
- 38 Party beim Patriziat
- 40 Arbeit, Technik und Kultur
- 40 Mitmachen in der Druckwerkstatt
- 41 Ständig unter Strom
- 43 Ein gutes Kind gehorcht geschwind!
- 49 Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt

## **Fremdsprachige Veranstaltungen**

- 13 Wir bauen ein Museum
  - Englisch (KiGa 5+ · GS · FZ)
- 13 Mit Spaß durchs Museum
  - Englisch (GS 3,4 · MS 5 · RS 5 · Gym 5 · FZ)
- 13 Highlights im Germanischen Nationalmuseum
  - Englisch, Französisch, Italienisch (MS · RS · Gym · FOS · B)
- 23 Die Straße der Menschenrechte
  - Englisch, Italienisch (MS 7+ · RS 7+ · Gym 7+ · FOS · B)

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **§ 1 Geltungsbereich – Vertragsgegenstand**

Diese AGB gelten für alle vom KPZ angebotenen Veranstaltungen. Hierzu zählen Veranstaltungen für Schulklassen, öffentliche Führungen, Gruppenführungen, Kindergeburtstage und Kurse.

### **§ 2 Vertragsabschluss / Anmeldung**

1. Das KPZ bietet anmeldepflichtige und anmeldefreie (öffentliche) Veranstaltungen an.
2. Der Vertrag für anmeldepflichtige Veranstaltungen kommt durch Anmeldung des Teilnehmenden und Bestätigung durch das KPZ zustande. Die Anmeldung und die Bestätigung können telefonisch oder in Textform (z. B. per E-Mail, Brief oder Fax) erfolgen.
3. Bei der Online-Buchung unterbreiten die Kund\*innen durch das Ausfüllen des Formulars auf der Website des KPZ das Angebot zum Vertragsabschluss. Eine Annahme des Angebotes erfolgt durch Buchungsbestätigung des KPZ per E-Mail, Brief oder Fax an den Kund\*innen.
4. Bei Veranstaltungen mit einer Mindestteilnehmendenzahl kommt der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass die Mindestteilnehmendenzahl erreicht wird.
5. Die maximale Teilnehmendenzahl an den Veranstaltungen und Kursen kann beschränkt sein. Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen werden die Anmeldungen, unabhängig von der Art der Buchung, in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
6. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt das KPZ dies den Kund\*innen mit.
7. Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind die in den Programmen ausgewiesenen Altersbeschränkungen zu beachten.
8. Für die Richtigkeit der im Online-Auftritt des KPZ unter [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) enthaltenen Veranstaltungsdaten wird keine Gewähr übernommen.

### **§ 3 Gruppenpreise und Gruppengröße**

1. Die Preise für Gruppenführungen verstehen sich, wenn nicht anders vereinbart, für Gruppen von 2 bis max. 25 Personen.
2. Sofern ein Gruppenentgelt vereinbart ist, bleibt es bei diesem Entgelt in voller Höhe, auch wenn sich die Teilnehmendenzahl reduziert.
3. Schulklassen können für museumspädagogische Veranstaltungen grundsätzlich nicht zusammengelegt werden.

### **§ 4 Zahlungsbedingungen**

Das Entgelt für die Veranstaltung des KPZ ist vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse des jeweiligen Museums zu entrichten. Ist eine Rechnungsstellung vereinbart, ist das Entgelt innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung auf das Konto des KPZ zu überweisen.

### **§ 5 Stornierungsbedingungen (bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen)**

1. Die Kund\*innen können eine Anmeldung ohne Angabe von Gründen bis

zum vierten Werktag vor dem Veranstaltungstermin kostenlos stornieren. Eine Stornierung kann nur in Textform (z. B. E-Mail, Brief, Fax) erfolgen.

2. Bei einer Stornierung nach Maßgabe der Nr. 1 wird eine bereits erfolgte Zahlung zurückerstattet. Bei einer Stornierung ab dem dritten Werktag vor dem Veranstaltungstermin ist von den Kund\*innen das vereinbarte Entgelt zu zahlen. Gleiches gilt bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn.

3. Bei Führungen beträgt die Wartezeit der museumspädagogischen Fachkraft max. 15 Minuten. Ein Anspruch auf Durchführung der Führung nach Ablauf des vereinbarten Termins besteht nicht.

4. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Zugang beim KPZ. Die Beweislast für den rechtzeitigen Zugang der Stornierungserklärung beim KPZ obliegt den Kund\*innen.

## **§ 6 Rücktritt des Veranstalters**

Das KPZ ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein solcher ist insbesondere dann gegeben, wenn die Veranstaltung aus nicht vom KPZ zu vertretenden Gründen, wie z. B. Erkrankung der museumspädagogischen Fachkraft, Sperrung der vorgesehenen Räumlichkeiten oder höhere Gewalt abgesagt werden muss. Schadensersatzansprüche stehen den Kund\*innen in diesen Fällen nicht zu. Im Fall des Rücktritts des KPZ werden bereits gezahlte Entgelte vollständig zurückerstattet.

## **§ 7 Verschiebung von Veranstaltungen**

Das KPZ behält sich vor, aus triftigen Gründen wie z. B. starkem Andrang von Besucher\*innen oder kurzfristigem Ausfall von museumspädagogischen Fachkräften, Veranstaltungen um bis zu 30 Minuten nach dem vorgesehenen Termin zu verschieben, soweit dies den Kund\*innen zumutbar ist. Dies führt nicht zur Reduzierung des Entgelts.

## **§ 8 Durchführung / Haftung**

1. Das KPZ ist verantwortlich für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Jegliche Haftung des KPZ, dessen Gesellschafter (Stadt Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum), Vertreter\*innen oder Erfüllungsgehilf\*innen für Schäden des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des KPZ, dessen Gesellschafter (Stadt Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum), Vertreter\*innen oder Erfüllungsgehilf\*innen. Kein Haftungsausschluss besteht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Kund\*innen, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des KPZ, dessen Gesellschafter, Vertreter\*innen oder Erfüllungsgehilf\*innen beruhen.

2. Das KPZ ist nicht verantwortlich für den Zustand und die Beschaffenheit der Räumlichkeiten der jeweiligen Museen, in denen Veranstaltungen des KPZ durchgeführt werden. Die Verkehrssicherungspflicht liegt insofern alleine und ausschließlich bei den Museen selbst bzw. bei dessen Trägern.

3. Eine Ausnahme hiervon gilt für die speziellen Veranstaltungsräume des KPZ im Germanischen Nationalmuseum und im Spielzeugmuseum. Bei diesen obliegt dem KPZ auch die Verkehrssicherungspflicht. Für aus der Verletzung dieser Pflicht resultierende Schäden gelten Nr. 1, Sätze 2 und 3 entsprechend.

4. Die Teilnehmenden der Veranstaltungen des KPZ sind verpflichtet,

die Hausordnung des jeweils besuchten Museums einzuhalten. Bei Teilnahme von Minderjährigen sind deren jeweilige Aufsichtspflichtige dafür verantwortlich. Werden Kinder museumspädagogisch betreut, ohne dass dabei ein Aufsichtspflichtiger anwesend ist, übernehmen die betreuenden museumspädagogischen Fachkräfte die Aufsichtspflicht. Bei Veranstaltungen für Schulklassen liegt die Aufsichtspflicht bei der Lehrkraft, bei Kinder- und Jugendgruppen bei der Leitung der Gruppe.

## **§ 9 Aufrechnung**

Die Aufrechnung gegen Forderungen des KPZ ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung der Kund\*innen ist unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

## **§ 10 Datenschutz**

Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Das KPZ ist berechtigt, die für die Buchung und Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Daten nach Maßgabe des Bayerischen Datenschutzgesetzes zu erheben, zu speichern, zu nutzen und an mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies für die Erfüllung der Aufgaben des KPZ erforderlich ist.

## **§ 11 Schlussbestimmungen**

1. Soweit es rechtlich zulässig ist, wird als Erfüllungsort und Zahlungsort der Sitz des KPZ vereinbart.
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## **Rechtsbelehrung zur Erhebung von Kontaktdaten von Teilnehmer\*innen an KPZ-Führungen während der Corona-Pandemie**

### **Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten**

Wir erfassen Ihre Daten zum Zweck der Rückverfolgbarkeit von Infektionen mit Covid-19. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen oder anderer natürlicher Personen. Die Daten werden von uns einen Monat aufbewahrt und dann vernichtet. Wir geben sie aus organisatorischen Gründen an das Museum weiter. Darüber hinaus geben wir sie nur auf Anforderung der Gesundheitsbehörden zur Verfolgung von Infektionsketten weiter.

### **Bei Nachfragen wenden Sie sich an die Verantwortlichen für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten**

KPZ- Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Dr. Thomas Brehm oder Dr. Jessica Mack-Andrick

### **Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde**

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18,  
80538 München; Telefon: +49 89 212672-0 | Telefax: +49 89 212672-50 |  
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Jetzt  
1,00% p.a.<sup>1</sup>  
Zinsen  
sichern!

Clever  
ist einfach.



Wenn das Konto in  
allen Lebensphasen  
das bietet, was junge  
Leute brauchen.

  
mein **GIRO**<sup>®</sup>  
Von Anfang an – ein Leben lang.

<sup>1</sup> Bis max. zum 18. Geburtstag, Zinssatz  
freibleibend (bis max. 2.500 Euro).

[sparkasse-nuernberg.de](http://sparkasse-nuernberg.de)

 Sparkasse  
Nürnberg

## Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Das KPZ, einer der größten museumspädagogischen Dienste in Deutschland, zeigt den Besucher\*innen die faszinierende Ausstellungsvielfalt der Museen in Nürnberg. Bei Führungen, Gesprächen und Aktionen weckt das KPZ Interesse, vermittelt anschaulich Informationen und eröffnet neue Sichtweisen.

Das KPZ bietet besondere Bildungserlebnisse – im Germanischen Nationalmuseum, in den *museen der stadt nürnberg*, im KunstKulturQuartier und im Stadtarchiv.

Ein breit gefächertes Angebot orientiert sich an den Interessen von Schulklassen, Jugendlichen, Erwachsenen und Familien.

### Abteilung Schulen und Jugendliche

Tel 0911/1331-241 · Fax 0911/1331-318

[schulen@kpz-nuernberg.de](mailto:schulen@kpz-nuernberg.de)

### Abteilung Erwachsene und Familien

Tel 0911/1331-238 · Fax 0911/1331-318

[erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de)

### Geschäftsstelle

im Germanischen Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1 · 90402 Nürnberg

[www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de)

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) ist eine gemeinsame Einrichtung der Stadt Nürnberg und der Stiftung Germanisches Nationalmuseum.

